

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung



Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 22

5. Dezember 2014

24. Jahrgang

Stimmungsvoller Auftakt in die Vorweihnachtszeit

EBERSTADT (rhv). Eigentlich hatte nur noch der Schnee gefehlt. Ansonsten war alles perfekt organisiert beim Auftakt der vier vorweihnachtlichen Adventswochenenden am 29. November im Haus der Vereine und in der benachbarten Geibel'schen Schmiede in Eberstadt. Zur feierlichen Eröffnung des Weihnachtsmarktes gab sich der Kinderchor der Franksteinschule ein viel umjubeltes musikalisches Stelldichein, bevor Eberstadts Gewerbevereinsvorsitzender Michael Knieß, Bezirksverwalter Achim Pfeffer und Stadtverordneter Gerhard Busch die offiziellen Begrüßungen sprachen. Bei coolen Gesprächen, heißen Getränken und weihnachtlicher Musik der „Waldoni Band“ brachten sich Groß und Klein bis spät in den winterlichen Abend hinein in weihnachtliche Stimmung. Das Programm der kommenden drei Wochenenden auf dem Eberstädter Weihnachtsmarkt und in der Geibel'schen Schmiede entnehmen Sie unseren Sonderseiten 4 und 5.

(Bild: Ralf Hellriegel)



GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Morgen Kinder wird's geben

Taschen, Börsen, Koffer, Schirme, Aktenaschen, Handschuhe, Gürtel, und vieles mehr...

Hufnagel

Darmstadt, Wilhelminenstraße, Tel. 26688

VITALHOF Wir packen Ihr Problem an der Wurzel:
Dauerhafte Haarentfernung mit Xenon-Blitzlicht
schnell - erbarmungslos - schmerzfrei

Jetzt vorsorgen!
Der nächste Sommer kommt bestimmt...

Unser Angebot für Damen*:

Seidenglatte Beine pünktlich zur nächsten Rocksaison - ein für alle Mal!

1 Sitzung: 249,- €
Paket-Preis: 6 Sitzungen à 219,- €

* gültig bis Ende Dezember 2014

Vitalhof Darmstadt - Haardtring 369 - 64295 Darmstadt
06151-425018 www.vitalhof.net

www.kleinstauber-immobilien.de

Über 160 Wohnungsvermittlungen in 2013!

Unsere Vermietungsabteilung hat ihre eigene Erfolgsgeschichte mit Gaby Nettermann.

KLEINSTAUBER
Immobilien GmbH

Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Vorweihnachtliche Abendmusik

EBERSTADT (ng). Der Gesangverein Germania 1894 e.V. Darmstadt-Eberstadt lädt am 14. Dezember um 17 Uhr aus Anlass seines 120-jährigen Bestehens zu einer vorweihnachtlichen Abendmusik in die Dreifaltigkeitskirche ein. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Dirigentin Angelika Henss. Die Mitwirkenden sind Mareike Oehler (Cello) sowie der Frauenchor und der gemischte Chor der Germania. Der Eintritt ist frei.

Schulkinderbetreuung im Haus der Vereine „Schnelle Lösung“

EBERSTADT (ng). Darmstadts Bürgermeister und Schuldezernent Rafael Reißer stellte am 25. November das neu eingerichtete Zentrum für Schulkinderbetreuung im Eberstädter Haus der Vereine vor. „Im Frühjahr wurde im Stadtteil Eberstadt mit seinen drei Grundschulen Andersen-, Frankenstein- und Ludwig-Schwamb-Schule deutlich, dass der Bedarf an Betreuungskapazitäten zum neuen Schuljahr die Kapazitäten der Schulkinderbetreuung an den Schulen weit übersteigen wird. Da diese Schulen über keine weiteren räumlichen Ressourcen verfügen, gab es hier dringenden Handlungsbedarf. Ich bin sehr froh, dass es uns gemeinsam mit dem Jugendhilfeträger „Villa e.V.“ kurzfristig gelungen ist, die Schulkinderbetreuung in Eberstadt zu sichern. Wir haben Räume im Eberstädter Haus der Vereine in der Oberstraße angemietet und konnten so über 80 zusätzliche Betreuungsplätze für Grundschulkinder zur Verfügung stellen – eine schnelle, pragmatische und kreative Lösung, die seit dem Beginn des Schuljahres 2014/2015 die Betreuungssituation an den Eberstädter Grundschulen deutlich entspannt“, so Reißer. Der Ausbau der Betreuung sei auch im Schulkinderbereich ein Arbeitsschwerpunkt: „Für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern in Grundschulen gibt es zwar keinen Rechtsanspruch wie im Bereich U3 (Krippe) und Ü3 (Kindergarten), der bedarfsgerechte Ausbau dieser freiwilligen Leistung hat jedoch trotz

der angespannter Haushaltslage für die grün-schwarze Koalition höchste Priorität“, erläutert Schuldezernent Rafael Reißer. Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Sommer 2012 wurden Grundschulstandorte benannt, die bis 2016 durch bauliche Maßnahmen eine räumliche Erweiterung erhalten, die einen umfassenden Ausbau der Betreuungskapazitäten ermöglichen. Dies sind die Erich Kästner-Schule, die Heinrich-Hoffmann-Schule und die Ludwig-Schwamb-Schule. An diesen Grundschulstandorten ist die Versorgungsquote der Schulkinderbetreuung im Vergleich zu anderen Stadtteilen eher gering, zudem liegen diese Schulen in Stadtteilen mit einem ungünstigen Sozialindex, deshalb liegt hier der Ausbauswerkpunkt. Hierbei seien die räumlichen Gegebenheiten ein wichtiger Faktor, so Reißer: „Schülerinnen und Schüler benötigen nicht nur Klassenräume, sondern für den Aufenthalt nach dem Unterricht auch entsprechend ausgestattete Betreuerräume, die zumeist an der Schule selbst oder im unmittelbaren Umfeld neu eingerichtet werden müssen. Dabei sind die Rahmenbedingungen so verschieden wie die Grundschulen selbst, und wir stehen nicht nur vor einer finanziellen, sondern auch vor einer kreativen Herausforderung. Wir arbeiten dabei gemeinsam mit Schulen und Jugendhilfeträgern an bedarfsgerechten Lösungen, und haben die entsprechenden Finanzmit-

tel im städtischen Haushalt auf 1,2 Millionen Euro verdoppelt. Unser Ziel ist weiterhin eine Versorgungsquote in der Schulkinderbetreuung von 45 Prozent für die gesamte Stadt, ich bin optimistisch, dass die Lösung dieser Herkulesaufgabe gelingt.“ Zum Hintergrund: Als die Koalition aus Bündnis90/Die Grünen und der CDU im Jahr 2011 die politische Verantwortung in Darmstadt übernahm, lag die Versorgungsquote in der Schulkinderbetreuung bei knapp 22 Prozent. Dieser Wert konnte durch umfassende Maßnahmen bis zum Schuljahr 2014/2015 auf annähernd 34 Prozent gesteigert werden. Eine Versorgungsquote von 45 Prozent soll bis 2016 erreicht werden. In Zahlen bedeutet dies, dass seit 2011 insgesamt 600 neue Betreuungsplätze an Grundschulen geschaffen und die finanziellen Mittel von 600.000 Euro im Jahr 2011 auf 1,2 Mio. Euro in 2014 verdoppelt wurden.

Die aktuelle Situation im Stadtteil Eberstadt stellt sich zum Schuljahr 2014/2015 wie folgt dar:

Andersenschule: 76 Plätze	Versorgungsquote 44,2 %
Franksteinschule: 160 Plätze	Versorgungsquote 61,5 %
L.-Schwamb-Schule: 86 Plätze	Versorgungsquote 33,3 %
W.-Hauff-Schule: 42 Plätze	Versorgungsquote 18 %
Eberstadt gesamt: 364 Plätze	Versorgungsquote 39,4 %

WALD-WEIHNACHT
14. Dezember 2014
ab 11 Uhr, Ludwigshöhe

... und der Nikolaus kommt auch!

AUS DEM WACHBUCH

Wohnungseinbrüche in Mehrfamilienhäusern

EBERSTADT (ots). Am 26.11. wurde in der Innenstadt und in Eberstadt in Wohnungen in Mehrfamilienhäusern eingebrochen. In der Herderstraße brachen die Einbrecher in der Zeit zwischen 17.00 Uhr und 22.20 Uhr eine Balkontür und ein Fenster im Erdgeschoss auf. Aus der Wohnung fehlen nach einer ersten Übersicht Schmuck und ein Laptop. Bei dem zweiten Einbruch im obersten dritten Obergeschoss eines Hauses in der Kirnbergerstraße in Eberstadt wurde die Schlossfalle manipuliert, um in die Wohnung zu gelangen. Zwar öffneten die Einbrecher mehrere Schränke und andere Behältnisse, doch nahmen sie nach ersten Feststellungen nichts mit. Tatzeit war hier zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr. In beiden Fällen ermittelt jetzt die Kripo. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 06151/969 0 zu melden.

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2014

14. Dezember Waldweihnacht
auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE

Das gute Gefühl
alles geregelt
zu wissen



(DA) 06151 96810
Ludwigshöhestraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Jahreshauptversammlung der CDU Eberstadt „Schule, Jugend, Sport und Sicherheit“

EBERSTADT (ng). „Man sollte uns Eberstädtern gönnen, dass seit über 20 Jahren endlich einmal etwas in die städtebauliche Infrastruktur hier im Stadtteil investiert wird – und nicht das Projekt Verkehrskreislauf Reuterallee/Heidelberger Landstraße zerreden“, so der CDU-Stadtverordnete und -Vorsitzende Ludwig Achenbach bei der Jahreshauptversammlung der CDU Eberstadt. Die Argumente für einen Kreisverkehr an dieser Stelle hätten sich nicht geändert, trotz gewisser Verzögerungen in der Umsetzung, die man allerdings im kommenden Jahr von der Stadt erwarte.

Ein weiteres Thema war die Schließung des Kurt-Steinbrecher-Hauses, so dass ein großer Stadtteil wie Eberstadt jetzt keine stationäre Altenpflegeeinrichtung mehr hat. Dies geht nicht an, so Achenbach, viele Eberstädter wollten eben auch vom Pflegeheim aus noch „ihren“ Kirchturm sehen – und die Eberstädter Glocken hören – und nicht in die Innenstadt oder andere Orte umziehen. Die CDU habe dieses Problem zum Thema gemacht und hoffe auf Kooperationen, die in Zukunft eine Pflegeeinrichtung an dieser Stelle ermöglichen – um so mehr, als in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Klinikgelände Möglichkeiten für seniorengeeignetes Wohnen entstehen könnten.

Nach der Zusammenlegung des Klinikums in der Innenstadt

werde diese Fläche frei. Hier habe sich die CDU gemeinsam mit dem grünen Koalitionspartner frühzeitig für eine maßvolle Planung eingesetzt, die die Bebauung der umliegenden Ränder aufnimmt. Es solle zu keiner weiteren sozialen Verdichtungssituation kommen, der Anteil von 20 Prozent gefördertem Wohnungsbau beziehe sich auf Sonderwohnformen wie zum Beispiel studentisches Wohnen. Diese Themen wurden intensiv diskutiert von den Mitgliedern, gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Karin Wolff, dem stellvertretenden Eberstädter Vorsitzenden und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Peter Franz – sowie mit dem Hauptreferenten des Abends, Bürgermeister Rafael Reißer, zuständig für Schule, Sport, Jugend und Sicherheit. Neben großen Aufgaben in Darmstadt wie beispielsweise dem Berufsschulzentrum Nord gebe es auch in Eberstadt viel zu tun, so Reißer: Im nächsten Jahr stünden für die Sanierung und den Neubau der Ludwig-Schwamb-Schule 3,7 Mio. Euro zur Verfügung (insgesamt 7 Mio.). Bei der Schulkinderbetreuung seien in Darmstadt seit 2011 600 neue Plätze geschaffen worden, die Ludwig-Schwamb-Schule nehme gemeinsam mit der Mühltschule an einem Pilotprojekt „Pakt für den Nachmittag“ teil, der eine rhythmisierte Ganztagschule bis 14.30 Uhr und ein pädagogisches Betreuungsangebot von

7.30 bis 17.30 Uhr vorsehe. Für den Bereich Sport kündigte Reißer den Baubeginn der Sanierung des Mühlaltdes als Familienbad mit einer Gesamtinvestition von 3,2 Mio. Euro für 2017 an. Von 120.000 Euro Investitionszuschüssen und 250.000 Euro Sonderinvestitionsprogramm profitierten auch die Eberstädter Vereine, beispielsweise die Hallensportvereinigung der TG 07. Beim Thema Sicherheit konnte Reißer die Besetzung von 8 Stellen der Kommunalpolizei vermelden, die Beamten würden zusätzlich derzeit mit Schutzwesten ausgestattet.

Für die Situation an der Modaupromenade verwies er auf die aktuelle Magistratsvorlage, die Anregungen aus Diskussionen mit beteiligten Ämtern, lokalen Akteuren und Anwohnern aufnimmt. Anschließend wurde Johannes Riemann für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt, Ilona Moog, ebenfalls seit 40 Jahren Mitglied, war bereits am 3. Oktober geehrt worden. Bei den abwesenden Erna Elflein (40 Jahre), Elisabeth und Günter Knopp (50 Jahre) sowie Ina Hemmer (50 Jahre) wird die Ehrung nachgeholt.

Die nächste öffentliche Veranstaltung der CDU Eberstadt ist der Neujahrsempfang am 9. Januar 2015 um 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal mit der hessischen Justizministerin Eva Kühne-Hörmann.

Jubiläumfilm „Bessungen 125 Jahre zu Darmstadt“ frisch gebrannt auf DVD



DEN FILM ZUM JUBILÄUM präsentierte die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) am 26. November im Gemeindesaal der Petrusgemeinde. Rund 80 Besucher wollten den Streifen sehen, den Jürgen Walter (Film- und Videoclub Darmstadt) zusammengestellt hatte. Die Sequenzen zeigten fast die

ganze Palette der Veranstaltungen des Jubiläumsjahrs 2013 „125 Jahre Bessungen-Darmstadt“ und als Zugabe noch Szenen aus den 80er-Jahren, die bei vielen Betrachtern schöne Erinnerungen wach werden ließen. Die DVD zum Film ist für 15 Euro bei der BBL erhältlich. (Bild: Ralf Hellriegel)

Halbjahresprogramm 2015 für das Familienzentrum liegt druckfrisch vor

DARMSTADT (ng). Die fachliche Begleitung von Familien in Darmstadt durch das Familienzentrum geht in die nächste Runde. Ab dem 26. November ist das neue Programm mit zahlreichen Angeboten für das erste Halbjahr 2015 kostenlos im Familienzentrum in der Frankfurter Straße 71 und in den Außenstellen in Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 2, in Eberstadt, Oberstraße 13, in Kranichstein, Bartnigsstraße 33 und in Wixhausen, Verdstraße 22, sowie im Foyer des Stadthauses Luisenplatz 5A, der Stadtbibliothek und den Bezirksverwaltungen erhältlich. Auch besteht die

Möglichkeit zum Programm-Download unter www.familienzentrum-darmstadt.de. Die Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Barbara Akdeniz, weist auf die guten Möglichkeiten zur Unterstützung hin: „Das Familienzentrum bietet sozialraumorientiert seit vielen Jahren Familien die Möglichkeit, sich über Schwangerschaft, Geburt und Erziehungsfragen zu informieren. Gezielte Hilfestellungen unterstützen die Familien in vielen Bereichen des Lebens. Wir wollen jungen Familien helfen, sich den neuen Anforderungen des Lebens selbstständig zu stellen. Auch die Familienbildung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Programms. Ich lade alle Familien ein, die vielfältigen Angebote zu nutzen“, erläutert Akdeniz die Zielsetzung.

Eltern haben im ersten Halbjahr 2015 die Möglichkeit, Veranstaltungen und Kurse nach Wahl nachzufragen. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung orientiert sich dabei an den Interessen und Wünschen der Eltern. Die Themen Partnerschaft, Trennung und kindliche Lern- und Entwicklungsprozesse spielen eine ebenso wichtige Rolle wie Gesundheit, Ernährung und Bewegung. Zudem können Fachkräfte der Kinderbetreuung auf ein umfangreiches Fortbildungsprogramm zurückgreifen. Anmeldungen zu den Kursen sind ab dem 26. November 2014 im Stadthaus in der Frankfurter Straße 71, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag 14 bis 16 Uhr sowie per Fax unter 06151/132815 oder per E-Mail an fbs@darmstadt.de möglich. Telefonisch ist die Anmeldung des Familienzentrums unter der Rufnummer 06151/132509 zu erreichen.

Bronzene Verdienstplakette für Roland Dotzert

BESSUNGEN (ng). „Roland Dotzert hat sich in vielen Bereichen unserer Stadtgesellschaft mit großem Engagement für das Gemeinwohl eingesetzt“, so Oberbürgermeister Jochen Partsch in seiner Laudatio auf Roland Dotzert, der am 21. November die Bronzene Verdienstmedaille der Stadt Darmstadt

auch dem langjährigen städtischen Mitarbeiter Dotzert immer wichtig und im Ehrenamt hilfreich war: praktisches Wissen um die Geschichte der Stadt und ihrer Menschen. Die Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Roland Dotzert ist Dank und Anerkennung für das Umsetzen

Ersten Vorsitzenden. Diese Funktion bekleidet er erneut seit 2010.

Im Jahr 2004 wurde Roland Dotzert zum Ehrenvorsitzenden des Vereins gewählt und 2014 für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Dotzert gehörte im Jahr 1996 zu den Initiatoren und Gründern des Darmstädter Förderkreises Kultur e.V. 1996 übernahm er zunächst die Position des Geschäftsführers, 2005 wechselte er in die Funktion des Kassenschatzmeisters, die er bis heute ausübt. Roland Dotzert ist seit langem auch beim Heimatverein Darmstädter Heiner e.V. aktiv. Er gehört diesem Verein seit 1992 an und war als Vorstandsmitglied vor allem zuständig für die Kontakte zu den städtischen Ämtern. 2010 wurde er zum Schriftführer des Vereins gewählt, seit Mitte 2012 ist er stellvertretender Vorsitzender. Seit der Gründung des Fördervereins Darmstädter Heiner e.V. im Jahr 1998 ist Dotzert in diesem Verein als Schatzmeister tätig. Auch für die Realisierung des „Stadtlexikon Darmstadt“, das im Jahr 2006 herausgegeben wurde und in lexikalischer Form die Stadtgeschichte aufbereitet, hat sich der damalige Leiter des Hauptamtes Roland Dotzert in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Darmstadt eingesetzt. Darüber hinaus verfasste er 2007 den Band 91 der Darmstädter Schriftenreihe mit dem Titel „Die Darmstädter Kommunalpolitik seit 1945“.



STRAHLEMÄNNER. Oberbürgermeister Jochen Partsch (l.) bei der Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette an Roland Dotzert am 21. November im Rathaus. (Bild: Ralf Hellriegel)

verliehen bekam. „Seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit für das sportliche und kulturelle Leben in unserer Stadt ist so breit gefächert wie seine persönlichen Interessen. Der Sport spielt eine wichtige Rolle, das Kulturelle in allen seinen Spielarten ebenso, und natürlich gehört auch das Heinerfest zu den Dingen, für die er sich seit langem aktiv einsetzt. Zu dieser Themenbreite passt, dass Roland Dotzert zu denjenigen gehörte, die das Darmstädter Stadtlexikon auf den Weg brachten – in dieser Dokumentation ist das versammelt, was

dieses Wissens zum Besten der Stadtgesellschaft“, so Partsch. Roland Dotzert hat sich in vielen sportlichen und kulturellen Bereichen ehrenamtlich engagiert. Auf sportlichem Gebiet ist er vor allem bei der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Eberstadt, aktiv. Nach seinem Eintritt in die DLRG im Jahr 1963 wurde er 1974 als Kassenschatzmeister in den Vorstand berufen, danach war er zwei Jahre Technischer Leiter. Im Anschluss daran übernahm er von 1977 bis 1983 das Amt des Zweiten Vorsitzenden und von 1983 bis 2004 das Amt des

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

**Wenn Sie Aktuelles
aus Ihrer Umgebung
erfahren möchten,
dann sollten Sie
diese Zeitung lesen!**

Für seine ehrenamtlichen Verdienste wurde Roland Dotzert im Jahr 2002 mit der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt, der Sportplakette der Stadt Darmstadt und 2004 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

dirk-blutspende.de

 Deutsches
Rotes
Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Jugendfeuerwehr sorgt für weihnachtliche Beleuchtung



ARBEITSEINSATZ. Am 22. November haben freiwillige Helferinnen und Helfer der Eberstädter Jugendfeuerwehr im gesamten Eberstädter Zentrum die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßen und Plätzen aufgehängt. Das Bild entstand am Rathausvorplatz. (Bild: FFE)

„Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ in Eberstadt-Süd

EBERSTADT (ng). Der Caritasverband Darmstadt e.V., das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg, die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, die AG Soziale Nachbarschaft, die AG Kinder und Jugend Eberstadt und Institutionen des Stadtteils Eberstadt laden für den 13. Dezember traditionell zum „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ ein. Die auf dem Adenauerplatz, August-Metz-Weg/Weidigweg, in Eberstadt-Süd stattfindende Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, das Ende ist für 18 Uhr vorgesehen. Zum Programm gehören das Schmücken des Baumes, das gemeinsame Singen und Tanzen, das Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte, Tanz-, Gesangs- und Theateraufführungen, interkulturelle Beiträge sowie eine Kurzandacht. Auf die Gäste wartet ein vielfältiges und internationales Angebot an Speisen und Getränken wie Glühwein, warmer Apfelsaft, Kakao, Gebäck, Kuchen, Grilltes, Pommes, Schaschlik

und vieles mehr. Die AG Kinder und Jugend Eberstadt wird Waffeln sowie Kinderpunsch anbieten. Im Rahmen der Veranstaltung wird es neben Verkaufsständen mit weihnachtlichen Dekorationen, Kinderspielzeug und Produkten aus der Jugendwerkstatt auch eine Bastel- und Kreativ-Ecke für Kinder geben. Die Veranstaltung wird unterstützt von der AG Soziale Nachbarschaft, dem Caritasverband Darmstadt e.V., dem Diakonischen Werk Darmstadt-Dieburg, der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, der AG Kinder und Jugend Eberstadt, dem Werkhof Darmstadt e.V., der Evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, den Parteien FDP, Die Linke und SPD, dem Eberstädter Sinti Verein e.V., dem Frauenverein „Hoffnung e.V.“, dem deutsch-syrischen Verein, dem Koordinierungskreis Asyl Darmstadt, der Eigentümergemeinschaft August-Metz-Weg/Weidigweg, der Wilhelm-Hauff-Schule, der Mühltschule sowie den Evan-

gelischen Marienschwestern. Als Sponsoren konnten bisher die Sparkasse Darmstadt, die Bauverein AG und der Ortsverband der CDU Eberstadt gewonnen werden. Mit dieser vorweihnachtlichen Aktion möchten die Organisatoren den nachbarschaftlichen Zusammenhalt im Viertel stärken, die positive Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Quartier fördern und das interkulturelle Zusammenleben unterstützen. Darüber hinaus besteht für alle Gäste die Möglichkeit zu einem festlichen Miteinander, bei dem sie sich ihr eigenes Bild von Eberstadt-Süd, den Talenten, der kulturellen Vielfalt und der Gemütlichkeit des Wohnquartiers machen können. Die Organisatoren freuen sich auch über Gäste aus anderen Darmstädter Stadtteilen. Informationen zur Veranstaltung sind unter der Telefon-Nr. 06151/03776 der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Herrn Peter Grünig, zu erhalten.

CDU-Darmstadt gratuliert Willi Franz zum 85. Geburtstag

EBERSTADT (hf). „Wir gratulieren unserem langjährigen Stadtverordneten a.D. und Stadtrat a.D. Willi Franz ganz herzlich zu seinem 85. Geburtstag“, so der Darmstädter CDU-Kreisvorsitzende Ctirad Kotoucek und der CDU-Fraktionsvorsitzende Hartwig Jourdan in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Die Glückwünsche verbinden Kotoucek und Jourdan dabei mit einem besonderen Dank an den Pensionär, der am 1. Dezember seinen 85. Geburtstag feierte und sich bis heute in der CDU engagiert.

Man kennt den Christdemokraten aus vielen Gremien und als engagierten Mitstreiter. Von 1964 gehörte er, mit einer Unterbrechung, dem Stadtparlament an, ab seiner Pensionie-

rung im Jahr 1993 gehörte er 8 Jahre dem Magistrat als ehrenamtlicher Stadtrat an. Als Lehrer



WILLI FRANZ (Bild: CDU)

hat er sich stets der Schulpolitik angenommen, war aber auch Vorsitzender des damaligen

Rechtsausschusses und lange Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Auch außerhalb der Kommunalpolitik ist Willi Franz vielfach tätig gewesen, vor allem in Gremien der Berufsausbildung. Jahrzehnte war er Vorsitzender der CDU Eberstadt und Vorsitzender im Kuratorium unteilbares Deutschland. Für sein außerordentliches Engagement erhielt Franz 1994 die bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt und im Jahr 2000 das Bundesverdienstkreuz. „Sachverstand und Bürgernähe zeichnen Willi Franz aus. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit im neuen Lebensjahr“, so Ctirad Kotoucek und Hartwig Jourdan.

Wir in Eberstadt

DER GEWERBEVEREIN STELLT SICH VOR

Sanitätshaus Münck: Seit Jahrzehnten im Herzen Eberstadts



AUCH AUF DEM SPORTKONGRESS des Hessischen Turnerbundes im Darmstadttium am vergangenen Wochenende ist das Sanitätshaus Münck mit Geschäftsführer und Meister Kaupp am Stand vertreten. (Bild: Münck)

Die Welt verändert sich immer schneller, die Ansprüche an jeden einzelnen werden immer höher. André und Susanne Kaupp möchten mit ihrem Team das gesunde Leben und das Meistern des Alltags unterstützen. Hierbei ist es egal, in welcher Lebenslage sich ihre Kunden befinden, sie finden gemeinsam die optimale Lösung. Für diese Unterstützung bieten sie mit ihrem Team bei freundlicher und qualifizierter Beratung das klassische Produktspektrum des Sanitätshauses, Kompressionstherapie, Bandagen, Orthesen und Prothesen. Daneben finden sich auch viele Wellness- und Fitnessprodukte wie zum Beispiel die bekannte Blackroll, die gezielt zur Verbesserung des Körpergefühls zum Beispiel durch Aufbau der Tiefenmuskulatur oder der Lösung von Verspannungen sowie zur aktiven Rehabilitation.

Hierdurch können Beschwerden gelindert aber auch vorgebeugt werden. Entsprechend der derzeitigen Witterung wird natürlich auch klassische und modische Wärmewäsche angeboten. Ein Highlight in Eberstadt findet sich ebenfalls beim Sanitätshaus Münck, die in Deutschland gefertigten Lauf- und Freizeitschuhe der Hamburger Manufaktur Lunge. Diese sind handgefertigt, vegan und für viele Läufer und Kunden des Sanitätshauses bereits ein fester Begriff. Geschäftsführer und Meister André Kaupp hat seine Passion zum Beruf gemacht und seine Ausbildung um die Sportorthopädie erweitert. Er bietet Laufanalysen in seinem Laulabor an, mit deren Ergebnis er Beschwerden lindert, aber auch die Leistungsoptimierung von Sportlern unterstützen möchte. Selbst Triathlet, weiß er besonders gut, auf was zu achten ist, kennt aber auch den Wunsch, durch eine Verletzung nicht aufgehalten zu werden. Ein Ergebnis der Laufanalyse kann eine Veränderung der Laufhaltung, individuelle Gymnastikübungen oder auch die Versorgung mit Einlagen sein. Einlagen sind ein weiteres Produkt, das das Sanitätshaus Münck in großer Vielfalt anbietet. Für die Fußprobleme ihrer Kunden werden Einlagen handwerklich angefertigt. Es gibt Einlagen für jeden Bedarf, egal ob für den Sport, für Arbeitsschuhe, Business-Schuhe oder Kinderschuhe. Auch hier hat sich André Kaupp sein Spezialgebiet geschaffen, das seinem Konzept von der ganzheitlichen Betrachtung des Kunden entspricht. Dies sind sensorische Einlagen. Diese aktivieren die Muskulatur, so dass Haltungsschwächen aktiv durch den eigenen Körper verbessert werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine passive Stütze im Schuh, sondern

eher ein Trainingsgerät, das dem Körper hilft, sich selbst zu helfen. Da André und Susanne Kaupp ihren Blick auf das gesunde Leben und den gesunden Sport

richten, sind sie nicht nur in ihrem Laden, sondern auch auf Sportveranstaltungen, wie dem Sportkongress des Hessischen Turnerverbandes Ende November zu finden.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten der Vereinsförderung mit Crowdfunding, der modernen Art der Sponsorengewinnung für Ihre Vereinsprojekte. Neugierig? Klicken Sie mal rein! www.gemeinschaft-die-bewegt.de

Volksbank
Darmstadt-Südhesse eG

natürlich weich & edel
Medizin mit Kaschmir & Seide

QUALITY. MADE IN GERMANY. **Vedima**

Sanitätshaus Münck GmbH
Schwanenstraße 43
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 5 43 47
www.muenck.de

MÜNCK
Sanitätshaus seit 1945

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden

Hier kauft der Weihnachtsmann schöne Accessoires!
**Tücher – Pulswärmer
Handschuhe – Strickpullis**
für Damen und Kinder uvm.

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Auch samstags geöffnet!

Unsere Geschäftsstelle in Eberstadt, Heidelberger Landstraße 198, bietet Ihnen auch samstags, von 9.30 bis 12.30 Uhr, persönlichen Service und individuelle Beratungsgespräche an.

Sparkasse
Darmstadt

www.sparkasse-darmstadt.de

WEITERE INFOS UNTER: WWW.OGV-EBERSTADT.DE

Weihnachtsmarkt Eberstadt

An den vier Adventswochenenden von 15 bis 20 Uhr

im Haus
der
Vereine


Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe
Blaues Kreuz
Therapieberatung




Vogelfreunde 1931
Eberstadt
Vogelfutter,
Vogelhäuschen

Kunstmarkt
in der
Geibel'schen
Schmiede

**Heiße
Maronen**

Gewerbeverein
Eberstadt
Münzpräge


Paulus'
Glühweinhütte
Weißer Glühwein,
Villiera Tradition brut / rosé,
heiße Schokolade,
Baguettes




**DEUTSCHES
ROTES KREUZ**
DRK Eberstadt
Gegrilltes, Pommes,
kalte und warme
Getränke



Programm Weihnachtsmarkt 2014

- | | | |
|--------------|-----------|-----------------------------------|
| 6. Dezember | 16.30 Uhr | Der Nikolaus kommt |
| | 17.00 Uhr | Schülerchor Waldorfschule |
| 7. Dezember | 17.00 Uhr | Alphornbläser |
| | 17.30 Uhr | Chornado, Roßdorf |
| 13. Dezember | 17.00 Uhr | Bläserklasse Schuldorf Bergstraße |
| 14. Dezember | 18.00 Uhr | Gospelchor Eberstadt |
| 20. Dezember | 17.30 Uhr | Symphonic Sound Orchester |
| 21. Dezember | 17.30 Uhr | Waldoni Band |


Förderverein Radball
Eberstadt
Waffeln, Kinderpunsch,
Glühwein und selbstge-
backene Plätzchen

**WEIHNACHTS
MARKT**
Eberstadt

Neu: mit Kreativmarkt
IM HAUS DER VEREINE
AN DEN VIER ADVENTSWOCHENENDEN
jeweils von 15.00 - 20.00 Uhr

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

NEU!
Kreativmarkt
im Haus der
Vereine

Kniess
Betten- & Raumausstattung
**Betten- und
Raumausstattung Knieß**
Weihnachtsengel,
Haustextilien

**Frisch geschlagene
Weihnachtsbäume**
aus dem Spessart

Nordmantannen bis 5 m
Blaufichten
Kiefern
Nobilis
Fichten

3x
in ihrer Nähe

Verkaufsstellen: 10:00 - 18:00 Uhr
 * ab 29.11. Eberstadt Marktplatz, täglich
 * ab 06.12. Seeheim Ortseingang, täglich
 * ab 06.12. Jugenheim Ludwigstraße,
täglich außer Sonntag

Robert Bonhard
Familienbetrieb
seit über 20 Jahren!
Hotline 0172-6646088


Imkerei Eberbiene
Honig von
Eberstädter Blüten
www.eberbiene.de
Honige, Bienenwachskerzen
Pflegeprodukte, Bärenfang,
Apfelweinpunsch / Met
Honigbonbons,
Kinderpunsch

Weitere Aussteller:

- 2. Wochenende:** Lena Matthes, Kunsthandwerk
- 3. Wochenende:** Christuskirchengemeinde, Dritte-Welt-Laden
Fr. Blecher, hausgemachte Liköre
- 4. Wochenende:** Tine Esser, Kunsthandwerk
Ilse Schwed, Kunsthandwerk

Weihnachtsmarkt Eberstadt

An den vier Adventswochenenden von 15 bis 20 Uhr

im Haus
der
Vereine

KINDER-
PRO-
GRAMM

Kunstmarkt
in der
Geibel'schen
Schmiede

SPIELKISTE
Leuchsterne,
Weihnachtsschmuck,
Ostheimer Krippen
und Figuren,
Nanhenpuppen

Am 6.12.
um 16.30 Uhr
kommt der
Nikolaus

Verein der Fußball-
freunde des SVE
Glühwein, Apfelglüh-
wein, Bier, heißer
Sliwowitz, Soft-
getränke

Pizzeria Calabria
Italienische Pizza,
Getränke

Kinderoase
Nur am
2. Adventwochenende!
Kinderoase
Kinder- und
Damenbekleidung

Gitti Xenakis
Langosch, Fleischkäse-
brötchen, Fischbrötchen,
Glühwein, Kinderpunsch,
Bier

Den
Weihnachtsbaum
auf dem
Rathausplatz und am
Eingang zum Weihnachts-
markt spendet auch in
diesem Jahr wieder die
Firma Robert
Bonhard.

NEU!
Kreativmarkt
im Haus der
Vereine

Bilder: Ralf Hellriegel

**Richard
Wunderlich**
Fruchtweine und
Schnäpse,
Marmeladen

Wilhelm Christ
Russische
Spezialitäten,
Wodka

Weihnachtliche Termine in der Geibel'schen Schmiede

KUNSTMARKT IN DER GEIBEL'SCHEN SCHMIEDE

an den vier Adventswochenenden · jeweils von 14 bis 20 Uhr
Oberstraße 20 · Darmstadt-Eberstadt

Im alten Wohnhaus der Geibel'schen Schmiede (1. Stock) ist für die Besucher des Weihnachtsmarktes und des Kunstmarktes ein **CAFÉ** mit Sitzmöglichkeiten eingerichtet. Eine große Auswahl an Kuchen und heißen Getränken erwartet Sie. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und ruhen sich etwas vom Stress des Alltages aus.

Das **CAFÉ**-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Am Glühweinstand des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V., in der Scheune der Geibel'schen Schmiede, erhalten Sie heißen weißen und roten Glühwein vom Weingut „Frank und Richard Kühn“ aus Dienheim (Rheinhessen). Darüber hinaus können Sie auch einen **HEFEBRANDWEIN** (Rebenfeuer) oder auch eine **LIKÖRSPEZIALITÄT** mit Weinbrand und frischer Sahne (Rheinknie-Cream) probieren oder auch eine entsprechende Flasche **0,5L ALS GESCHENK** mitnehmen. Für die Kinder, aber auch für Erwachsene, haben wir einen **KINDERPUNSCH** bereitstellen.

An allen vier Adventswochenenden jeweils ab 17.00 Uhr öffnet die Arbeitsgruppe „Die Eberstädter Weingärtner“ des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. den **WEINKELLER** in der Geibel'schen Schmiede und präsentiert erlesene Weine.

Die Organisatorin des Kunstmarktes, die Kulturausschussvorsitzende Nicole Richtberg-Holzzapfel, hat auch in diesem Jahr Aussteller mit abwechslungsreichen und weihnachtlichen Artikeln verpflichtet.

DER NIKOLAUS KOMMT
mit Rute und Sack und bringt den Kindern kleine Geschenke
Samstag, 6. Dezember, 16 bis 18 Uhr



❄️ Weihnachtslicher Lichterglanz ... ❄️



... HERRSCHT ALLE JAHRE WIEDER in den Innenstädten und Stadtteilen. Feierlich eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt in der City am 24. November von Oberbürgermeister Jochen Partsch (l.), der sich auf unserem Bild zusammen mit der diesjährigen Glühweinprinzessin Jana Kühler und dem Manager des Luisencenters, Thorsten Schulze einen Glühwein schmecken ließ. Noch bis zum 23. Dezember können sich die Besucher hier in weihnachtliche Stimmung verzaubern lassen. Nähere Infos unter: www.darmstadt-tourismus.de (Bild: Darmstadt Marketing GmbH)



AUCH IN EBERSTADT war der Andrang am 1. Adventswochenende riesengroß. Das malerische Ambiente im Hof des Hauses der Vereine und in der angrenzenden Geibel'schen Schmiede lockte hunderte von Besuchern auf den festlich illuminierten, liebevoll gestalteten Weihnachts- und Kunstmarkt. Zum Auftakt am 30. November sang der Kinderchor der Frankenschule. Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm (siehe Seiten 4 und 5) wird hier am morgigen Samstag (6.) der Nikolaus erwartet. Der Eberstädter Weihnachtsmarkt ist an den Adventswochenenden geöffnet. (Bild: Ralf Hellriegel)



DER BESSUNGER WEIHNACHTSMARKT gilt seit Jahren als Geheimtipp. Auf dem Forstmeisterplatz, im Herzen von Bessungen, bauen die Beschicker bereits seit 22 Jahren an den ersten beiden Adventswochenenden ihre glitzernden Holzbuden auf. Kunsthandwerk, allerlei Weihnachtsschmuck sowie Plätzchen, Waffeln und „dick Supp“ gehören hier ebenso traditionell dazu, wie der tägliche Besuch des Nikolauses. (Bild: Veranstalter)

Weihnachtsfeier der SPD Heimstättensiedlung

HEIMSTÄTTE (ng). Am 1. Advent fand die traditionelle Weihnachtsfeier der SPD Heimstättensiedlung in den Räumen des Seniorentreffs der VGH statt. Bei ihrer Begrüßung bedankte sich die Vorsitzende Rita Beller bei den Mitgliedern für die jahrelange Treue zur Partei und bei ihren Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr. Außerdem erhielt die Leiterin des Seniorentreffs der VGH, Elke Halle einen Blumenstrauß als kleines Dankeschön für ihre Mithilfe bei den verschie-



denen Veranstaltungen der SPD. Im Rahmen dieser Feier wurden folgende Mitglieder des SPD-Ortsvereins für ihre langjährige Treue zur Partei geehrt: Robert Pfeiffer (25 Jahre), Vlatko Stark (25 Jahre), Hans-Jürgen und Heidi Bruchwalski (30 Jahre) Harald Kress (40 Jahre), Heinrich Winterwerber (40 Jahre), Arthur Goebel (45 Jahre) und Manfred Szalies (60 Jahre). Die Ehrungen wurden von der stellvertretenden Parteivorsitzenden Katrin Kosub, dem Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz und der Ortsvereinsvorsitzenden Rita Beller durchgeführt. Folgende Gäste waren anwesend: die Stadtverordnete Ursula Knechtel mit ihrem Ehemann Horst Knechtel sowie der AfA-Vorsitzende Andreas Träger mit seiner Ehefrau Claudia. Nach den Ehrungen trug der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Galsheimer noch eine Weihnachtsgeschichte vor. Mit einem herzlichen Dank verabschiedete sich die Vorsitzende bei den Mitgliedern und Gästen. (Bild: SPD)

Kinderbetreuung Adventssamstage

DARMSTADT (hf). Keine Lust, mit den Eltern einkaufen zu gehen? Da gibt es was Tolles! Für alle Kinder ab 6 Jahren (mit Begleitung ab 3 Jahre) bietet die Stadt Darmstadt ein Kinderprogramm an. Ob eine betreute Fahrt in den Zoo Vivarium oder Kindertheater: Hier kommt sicher keine Langeweile auf! Weitere Informationen unter www.darmstadt-marketing.de. Ort: Treffpunkt Darmstadt Shop Luisenplatz, Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr. Kosten: 4 Euro pro Kind (Erwachsene 8,50 Euro), Kooperationspartner: EAD, Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH und Darmstadt Citymarketing e.V. Die Kinderbetreuung an den Adventssamstagen im Detail: 6. Dezember: Kinderweihnachtszeit im TIP-Kindertheater. Für den Nikolaustag steht das Theaterstück „Weihnachtsmänner in der Südsee“ – Theater von Kindern für Kinder – und anschließendes Singen adventlicher Lieder mit dem Nikolaus auf dem Programm. Ort: Theater im Pädagog – Treffpunkt vor dem Darmstadt Shop, Uhrzeit: Treffpunkt ist um 14 Uhr; Rückkehr um 16 Uhr. Kosten: 7,50 Euro pro Person (inklusive aller Gebühren). Für die Aktion Kinderbetreuung an den Adventssamstagen gibt es einen Gutschein für Kinder. Die ermäßigte Kinderkarte kostet dann 4,00 Euro. Der Gutschein ist im Darmstadt Shop erhältlich. Anmeldung: Sie erhalten die Karten ausschließlich im Vorverkauf im Darmstadt Shop Luisencenter oder im Internetauftrag unter www.darmstadt-tourismus.de, Teilnehmerzahl: auf max. 40 begrenzt. 13. Dezember: „Mit dem Zoo-bus in den Zoo Vivarium“. An diesem Samstag fährt ihr in den Zoo Vivarium. Dort angekommen bastelt ihr Leckereien für die Tiere. Diese verteilt ihr anschließend gemeinsam mit den Tierpflegern an die Tiere. Bei der Führung „Tiere im Zoo“ erfahrt ihr viele spannende Infos über die unterschiedlichen Tierarten, die im Darmstädter Zoo leben. Ort: Treffpunkt Darmstadt Shop Luisenplatz; Abfahrt ist um 14 Uhr; Ankunft um 16 Uhr. Die Kosten betragen inkl. Zooeintritt 4 Euro pro Kind (Erwachsene 8,50 Euro), die Teilnehmerzahl ist auf maximal 40 begrenzt. Um telefonische Anmeldung unter 06151/13-3391 wird gebeten, aber auch spontanes Mitfahren ist möglich.

Weihnachts-Oratorium für Kinder

BESSUNGEN (ng). Bachs Weihnachtsoratorium ist eigentlich ein kleines Gesprächskonzert für Kinder. Die Idee stammt von

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de




Michael Gusenbauer, der selbst Orchestermusiker ist und als solcher bei Aufführungen des Weihnachtsoratoriums immer wieder Kinder beobachten konnte, die mit leuchtenden Augen ins Konzert kommen und dieses schlafend auf den Armen der Eltern wieder verlassen. So ist nach und nach die Idee ge-

reift, eine kindgerechte Fassung des Weihnachtsoratoriums zu schreiben. Kinder mögen Geschichten und sie wollen wissen, was auf der Bühne passiert. In Gusenbauers Weihnachtsoratorium wird von einem Erzähler, als Hirte verkleidet, die Weihnachtsgeschichte erzählt und mit den anschaulichsten und eindrucklichsten Stücken der ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums geschmückt. Dabei werden die Stücke nicht nur einfach vorgespielt, sondern der Erzähler erklärt dabei auch, was in der Musik passiert und wie Bach die Handlung in Musik umgesetzt hat. Entstanden ist ein kurzweiliges Werk von etwa 40 Minuten Dauer für Kinder von etwa 4 bis 9 Jahren. Aufgeführt wird es vom Kammerchor Marienhöhe und dem Kammerorchester Pro Musica unter Leitung von Angela Gehann Dernbach am 14. Dezember um 15 Uhr im Gemeindezentrum Marienhöhe in Darmstadt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang werden Spenden erbeten.



**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



Oberbürgermeister Jochen Partsch lädt zur Bürgersprechstunde

EBERSTADT (ng). Oberbürgermeister Jochen Partsch lädt alle Darmstädterinnen und Darmstädter zur Bürgersprechstunde am 11. Dezember von 16 Uhr bis 18 Uhr nach Eberstadt in das Kinderhaus Paradies in der Stremannstraße 5 ein.

„Während der Bürgersprechstunde in Eberstadt stehe ich allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, um Fragen zu beantworten, Probleme im Stadtteil zu diskutieren, aber auch, um Anregungen und

Vorschläge aus der Bürgerschaft direkt zu besprechen. Sprechstunden in den einzelnen Stadtteilen sind zentrale Bausteine bürgernahe Politik, aber auch mein ganz persönliches Anliegen: Die Kontakte in den Bürgersprechstunden sind für mich eine wertvolle Gelegenheit, um mit den Menschen zu allen wichtigen Themen im Quartier im direkten Gespräch zu bleiben“, so Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Dies ist die mittlerweile dritte

Bürgersprechstunde in Eberstadt; auch im kommenden Jahr soll dieses Angebot in den Stadtteilen kontinuierlich fortgesetzt werden.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung mit Angabe des Anliegens bei der Bürgerbeauftragten der Wissenschaftsstadt Darmstadt unter der Rufnummer 06151-132300 oder per E-Mail unter buergerbeauftragte@darmstadt.de nötig.

Auch Strafgefangene freuen sich über Weihnachtsgeschenke

EBERSTADT/NIEDER-BEERBACH (hf). An Weihnachten, dem Fest der Liebe, sollte es keine Ausnahmen geben. Deshalb beschert die katholische Pfarrgruppe Darmstadt-Eberstadt schon seit Jahren nicht nur bedürftige Kinder in Rumänien, sondern auch Strafgefangene von ihren Familien allein gelassene Häftlinge leiden dann unter der Einsamkeit, weil sie niemanden haben, der sie am Fest teilhaben lässt. Ihnen gilt die Fürsorge der Pfarrgruppe, zu der die Gemeinden St. Josef und St. Georg gehören. Wie in den vergangenen Jahren bitten die

JVA-Beauftragte Elisabeth Bäsler und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Heidrun Erzberger um Dinge, die im Gefängnis schwer oder gar nicht zu bekommen sind und deshalb Freude bereiten.

Dazu zählen Lebensmittel (zum Beispiel Kaffee und Tee, Hart- und Dauerwurst, Fisch in Dosen, Erdnüsse, Süßigkeiten, Plätzchen und Schokolade ohne Alkohol) sowie Toilettenartikel

die jedoch ohne Absender sein sollte. Erfahrungsgemäß ist die Dankbarkeit der Beschenkten stets groß. Es tut ihnen gut zu spüren, dass sie trotz ihrer Verfehlungen von der Gesellschaft angenommen werden.

Bis zum 16. Dezember können die Weihnachtstüten in den Pfarrbüros von St. Josef (Schwanenstraße 56) und St. Georg (Stockhausenweg 50) zu den üblichen Öffnungszeiten abge-



Bild: Ingo Büsing_pixelio.de

doppelten Segen, denn gerade zu Weihnachten, wenn allerorts die Lichter am Christbaum leuchten und die Menschen vor der Krippe frohe Lieder anstimmen, ist die seelische Not der Gefangenen besonders groß. Vor allem alleinstehende und von ihren Familien allein gelassene Häftlinge leiden dann unter der Einsamkeit, weil sie niemanden haben, der sie am Fest teilhaben lässt. Ihnen gilt die Fürsorge der Pfarrgruppe, zu der die Gemeinden St. Josef und St. Georg gehören. Wie in den vergangenen Jahren bitten die

(etwa Rasierwasser, Rasierschaum, Seife oder Duschgel ohne Alkoholzusatz, keine Sprays). Besonders hoch im Kurs stehen Zigaretten und Tabak, eine Tasse aus Keramik darf gerne dabei sein, Briefpapier samt Briefmarken ebenfalls.

Wer die Aktion unterstützen möchte, packt seine Geschenke am besten lose in eine Tüte, denn verschlossene Päckchen sind im Gefängnis aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Menschliche Anteilnahme kann man zudem mit einer weihnachtlichen Grußkarte zeigen,

geben werden. Möglich ist es auch, sie in der Pfarrkirche St. Josef im Altarraum abzulegen – geöffnet montags bis samstags von 9.30 bis 17 Uhr (Eingang Schwanenstraße) und am Sonntag. „Wir bringen die Geschenke einen Tag später zur JVA und übergeben sie den Gefängnis-seelsorgern zur Verteilung“, berichten Elisabeth Bäsler und Heidrun Erzberger, die sich schon jetzt für „die Tat der Nächstenliebe“ bedanken. Beteiligten können sich natürlich auch Schenkende, die nicht zur Pfarrgruppe gehören.

Klaus Daniel Kraft erhielt den Ehrenbrief des Landes Hessen



FÜR SEIN JAHRZEHNTELANGES WIRKEN für das Gemeinwohl erhielt Klaus Daniel Kraft am 27. November von Landrat Matthias Wilkes im Auftrag von Ministerpräsident Volker Bouffier den Landesehrenbrief verliehen. Der Geehrte, den seine Freunde nur Klaus rufen, hat sich im Besonderen um die ehrenamtliche Arbeit im kulturellen sowie kirchlichen Bereich verdient gemacht. So ist er in Eberstadt, der „Hauptstadt seines Wirkens“, seit mehr als einem halben Jahrhundert ein Garant für Hilfsbereitschaft, Mitmenschlichkeit und Verlässlichkeit. Wer den Klaus persönlich kennt oder kennen gelernt hat, spürt sofort seine menschliche Wärme und Fachkompetenz. Als „guter Geist“ vom Ernst-Ludwig-Saal hat er einstmals entscheidend dazu beigetragen, dass dieses Eberstädter Kleinod nicht der Abrissbirne zum Opfer fiel. Ohne ihn läuft hier nichts: kein Bild, kein Ton, keine Beleuchtung. Als Vorsitzender

und Gründer des Kulturellen Fördervereins Ernst-Ludwig-Saal hält er die Fäden fest und verantwortungsvoll in Händen. Auch die Gründung des Eberstädter Mandolinenorchesters geht auf seine Initiative zurück. Aber auch in seiner Wahl-Heimat Zwingenberg ist Klaus Kraft ehrenamtlich in der Privilegierten Schützengemeinschaft und im Förderkreis Kunst und Kultur engagiert. „Ich bin ein zufriedener Mensch und dankbar für meinen bisherigen Lebensweg“, konstatierte der Geehrte in seinen Dankesworten. Unser Bild zeigt Klaus Kraft (2.v.l.) mit seinen Enkeln Leoni, Christian und Daniel sowie den Zwingenberger Bürgermeister Dr. Holger Habich, Dr. Erich Kraft, Vorsitzender des Eberstädter Geschichtsvereins, der IG-Vereinsvorsitzenden von Eberstadt, Evelyn Schenkelberg und den Zwingenberger Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Kühnhold. (Bild: Ralf Hellriegel)

SV Darmstadt 98: 6.500 Euro für die Darmstädter Sportstiftung

BESSUNGEN (hf). Im Rahmen der Umbaumaßnahmen im vergangenen Sommer zum heutigen Merck-Stadion am Böllenfalltor hatte die Fan- und Förderabteilung (FuFa) des SV Darmstadt 98 gemeinsam mit der Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) Stücke des ehemaligen Stadionrasens und Holzbänke der Tribüne für die Lilienfans aufbereitet und zum Kauf angeboten. Der Gewinn in Höhe von 6.500 Euro wurde am Donnerstag (27.) von Vertretern der Beteiligten an Oberbürgermeister Jochen Partsch und die Darmstädter Sportstiftung übergeben.

Hans-Werner Erb, Vorsitzender der Sportstiftung, und Kassenvwart Uwe Kuhl waren besonders vor dem Hintergrund rückläufiger

Zinserträge des vorhandenen Stiftungskapitals sehr dankbar für die hohe Spende. Mit dem Geld können nun noch mehr Vereine unterstützt werden, die besondere soziale und integrative Sportprogramme auf den Weg bringen wollen. In der Vergangenheit waren dies etwa Sportkurse speziell für Menschen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte, heiltherapeutische Reitkurse, Unterstützung des Sports für ältere Menschen oder die Förderung von Behindertensportlern. Alle Vereine der Stadt und des Landkreises, die Mitglied in der Darmstädter Sportstiftung sind, haben die Möglichkeit, für ihre Projekte Anträge zur finanziellen Unterstützung zu stellen. Auch Andreas Koch, Werkstatt-

Leiter der NRD, war voll des Lobes über die Zusammenarbeit: „Wir empfinden das als ein Stück gelebter Integration. Sogar das Fernsehen war bei uns und hat über die Aktionen berichtet. Für unsere Beschäftigten ist es eine riesige Motivation, mit ihrer eigenen Arbeit etwas für ihren Herzens-Verein beitragen zu können.“

Als Vertreter der FuFa bedankte sich Abteilungsleiter Markus Sotirianos nochmals bei allen Beteiligten für das Gelingen der mehrfachen Win-Win-Aktion: „Ohne die logistische Hilfe der Mitarbeiter des Sportamts wäre die kurzfristige Umsetzung der Aktionen nicht möglich gewesen. Nun haben alle etwas davon – die Fans freuen sich über einmalige Erinnerungsstücke

und Menschen mit Behinderung haben eine hohe – auch mediale – Wertschätzung erfahren. Zudem war es uns ein Anliegen, dass der Verkaufserlös der Materialien aus dem städtischen Stadion auch den Vereinen der ganzen Stadt zugutekommt.“

Uwe Kuhl, in den 80ern für die Lilien in der 2. Bundesliga selbst aktiv und außerdem SVD-Präsidiumsmitglied für das Nachwuchsleistungszentrum, bedankte sich im Namen des Präsidiums bei allen Beteiligten und insbesondere der FuFa für die Idee und die selbständige Umsetzung. „Ohne das Engagement der FuFa wären diese Aktionen in der hektischen Sommerpause wohl nicht möglich gewesen.“



Besser mit Brille!

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/56076 · Fax: 06151/591644
www.beutel.de · kontakt@beutel.de
P im Hof · Donnerstag bis 19.30 Uhr



Der Nikolaus kommt in die Siedlung

HEIMSTÄTTE (ng). Wie in jedem Jahr veranstaltet der SPD-Ortsverein Heimstätte seine traditionelle Nikolausfeier für alle Kinder des Stadtteiles am 6. Dezember ab 17 Uhr in der Pausenhalle der Friedrich-Ebert-Schule im Pulverhäuserweg 31. Geschenkpackchen – die mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet sein sollen und die der Nikolaus den Kindern dann überreicht – können bei Manu-

ela Rohr, Am Kaiserschlag 75; Rita Beller, Am Pelz 63 und Familie Meyer, Anne-Frank-Straße 15 abgegeben werden.

Außerdem bringt der Nikolaus für alle Kinder noch eine kleine Überraschung mit. Auch für das leibliche Wohl von Kindern und Eltern ist bestens gesorgt: Für die Erwachsenen gibt es Glühwein, für die Kinder Fruchtsaft und einen kleinen Imbiss, so die Vorsitzende Rita Beller.

LOKALANZEIGER

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

INFORMATIV

INNOVATIV

INITIATIV



SPENDER UND NUTZNIESSER. V.l.: Uwe Kuhl (Präsidium SV 98 und Darmstädter Sportstiftung), Hans-Werner Erb (Darmstädter Sportstiftung), Markus Sotirianos (FuFa), Oberbürgermeister Jochen Partsch und Andreas Koch (NRD). (Zum Bericht) (Bild: Andreas Nink)

Weihnachtliche Geschenkideen



Besonderes Geschenk in der Weihnachtszeit: Blut spenden und Leben retten

MÜHLTAL (hf). Nur durch Blutspenden können jeden Tag Kranke und Verletzte in den Krankenhäusern mit Blutprodukten versorgt werden. Jedes einzelne Engagement gibt Menschen Hoffnung und rettet Leben. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am 19.12. von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr in Mühlthal / Nieder-Beerbach, Gemeindezentrum, Mühlstraße.

Die Blutspende ist das wertvollste Geschenk, was wir anderen geben können. Ob Krebspatient, Unfallopfer oder bei einer Herztransplantation, ohne Blutspenden ist eine Therapie oder die Operation nicht möglich. Jede Zelle und jedes Teilchen hat im Blut – für sich – eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut kann nur der Körper selbst bilden. Eine künstliche Alternative gibt es bis heute nicht. Das macht es auch so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für andere spenden.

Gerade in der Weihnachtszeit und rund um den Jahreswechsel müssen weiterhin wöchentlich in Baden-Württemberg und Hessen knapp 15.000 Blutspenden gesammelt werden. Die Arbeit in den Kliniken geht auch in diesen Wochen weiter. Einige Patienten sind durch ihre Krankheiten auch über die Advents- und Feiertage dringend auf regelmäßige Bluttransfusionen angewiesen. Auch in diesen Tagen zählen die Patienten auf das Engagement der Bürger. Als besonderes Dankeschön für die Hilfe in diesen Tagen erhalten alle Spender bei den Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum vom 13. Dezember 2014 bis 3. Januar 2015 einen limitierten Kurzzeitmesser in Blutropfenform.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Fachgeschäft für Haushaltswaren ...

STEINDL – der Laden
 Oberstraße 2 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 ☎ 06151 593435 · steindl-der-laden@gmx.de

und Reisegepäck + Ledertaschen

Eine große Auswahl an Haushalts-, Geschenk- und Reiseartikeln erhalten Sie bei uns

Offenes Singen zum 2. Advent in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Am Sonntag, den 7. Dezember 2014 um 17 Uhr laden die evangelischen und katholischen Gemeinden Eberstadts ein zum „Offenen Singen zum 2. Advent“. In diesem Jahr findet die Veranstaltung in der Katholischen Kirche St. Josef (Schwanenstraße 56) statt und wird gestaltet von

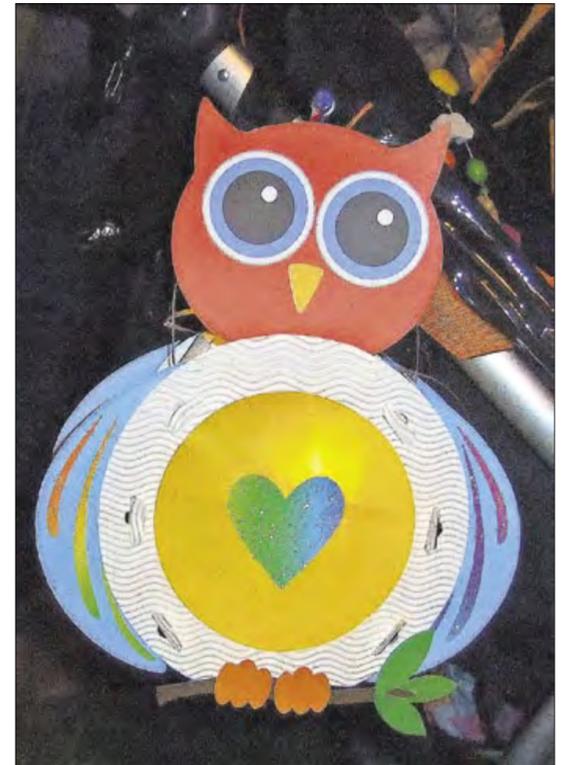
Chören und Instrumentalisten aus Eberstadt.

Es musizieren die Kirchenchöre der Dreifaltigkeitsgemeinde und St. Josef (Leitung: Johannes Pruner), die Jungbläser der Eberstädter Bläsergruppe, die Linas, die Christus-Church-Band (Leitung: Stefan Mann) und das Ensemble Schola Cantamus

(Leitung: Christof Schardt). Die Besucher sind herzlich eingeladen, in die Adventslieder kräftig mit einzustimmen. Pfr. Jonas Bauer wird mit besinnlichen Texten die Veranstaltung umrahmen. Der Eintritt ist frei, die Kollekte am Ausgang ist für die Kirchenmusik in Eberstadt bestimmt.

Laternenumzug so gut besucht wie noch nie

EBERSTADT (hf). Der zum 6. Mal in Folge durchgeführte Eberstädter Laternenumzug der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V., traditionell am Donnerstag nach Buß- und Betttag, zog wieder zahlreiche kleine Eberstädter in seinen Bann. Man traf sich in der frühen Dämmerung um 17.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der IG Vereine, Evelyn Schenkelberg, machte man sich auf den Weg entlang der Modau bis zum Hainweg und über die Odenwaldstraße und Kirchstraße zurück zur Wiese hinter dem Rathaus. Es schien so, als würde die Schlange aus vielen, vielen Kindern mit Laternen, begleitet von Eltern und teilweise Großeltern und den kleinen Geschwisterchen im Buggy immer länger, denn unterwegs stießen noch zahlreiche Teilnehmer hinzu. Die vielbesungenen Sterne und der Mond hielten sich leider hinter den Wolken versteckt und die Sonne war schon zeitig untergegangen. Aber das tat dem fröhlichen Gesang keinerlei Abbruch. Stolz präsentierten die kleinen Laternenträger ihre selbstgebastelten Kunstwerke und abschließend



erhielt jedes Kind eine kleine Überraschung. Begleitet wurde der Umzug von drei freiwilligen Helfern der DLRG Ortsgruppe

Eberstadt, die für sicheres Überqueren einer einzigen vielbefahrenen Straße sorgten. (Bild: Veranstalter)



MKM Pyrotechnik sorgt für „mehr Bumms“ an Silvester

DARMSTADT (hf). Die Silvesternacht rückt immer näher und es wird Zeit, sich mit dem richtigen Feuerwerk auszustatten, um den Jahreswechsel ausgiebig zu feiern und das neue Jahr willkommen zu heißen. MKM Pyrotechnik bietet auch dieses Jahr wieder Profiequipment für jedermann an. Die Feuerwerk-Highlights von den Spezialisten Nico, Weco, Keller und Comet sorgen mit hohem Qualitäts-

standard für sicheren Spaß beim Zünden und Böllern. Ab dem 8. Dezember werden an drei Standorten in Darmstadt und Umgebung die größten Feuerwerksläden der Region geöffnet. Im Sortiment sind über 150 verschiedene Feuerwerksbatterien mit bis zu 60 Metern Effekthöhe, zahlreiche leuchtende Fontänen und Raketen, wie auch eine große Auswahl von Böllerpaketten für alle, die es



BEI DER VERLOSUNG von MKM können Sie einen 15-Euro-Gutschein gewinnen oder ein „Mehr-Bumms“-Überraschungspaket. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

lieber lauter mögen. Unter www.feuerwerk-mkm.de können Kunden ihre gewünschten Feuerwerkskörper ab sofort

auch online vorbestellen und diese Bestellung dann ganz einfach ab dem 29. Dezember im Shop ihrer Wahl abholen. Dieses

Jahr findet zum ersten Mal ein großer Feuerwerks-Lagerverkauf am neuen MKM Firmensitz in Pfungstadt statt, mit vielen krachenden Angeboten und Fundgrube – direkt aus dem Container zu Hammer-Preisen mit mehr Bumms. MKM bietet auch ganzjährig die Möglichkeit, Feuerwerk für Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen und andere besondere Feierlichkeiten zu erwerben. Auch in diesem Jahr findet wieder eine Verlosung statt. Neben einem 15 Euro-Gutschein wird diesmal auch ein exklusives „Mehr-Bumms“-Überraschungspaket im Wert von 25 Euro verlost! Zur Teilnahme reicht eine Mail unter dem Stichwort „Mehr-Bumms“ an j.decker@mkm-eventtechnik.de. Hier finden Sie die MKM-Feuerwerksshop: Darmstadt, Hbf-Europaplatz 1 Eberstadt, In der Kirchtanne 27 Pfungstadt, Carl-Benz-Straße 6 mit großem Lagerverkauf!

Darf unter keinem Weihnachtsbaum fehlen:
Gold* aus Eberstadt

EBERSTÄDTER GOLDSTÜCK
 WERT **10** EURO
 Gewerbeverein Eberstadt e.V.

* Eberstädter Goldstücke gibt es bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt, Heidelberger Landstraße 198 und der Volksbank Darmstadt, Heidelberger Landstraße 202.
Gewerbeverein Eberstadt
www.ogv-eberstadt.de

LILIENZEIT
 Die original Lilien-Uhren von VOGELSANG

Ein MUSS für echte Lilien-Fans:

Modell 001 98,- Euro
 Modell 002 198,- Euro
 Modell 003 298,- Euro
 Limited Edition: 98 Stück

Erhältlich nur bei uns und im Fan-Shop!

VOGELSANG
 Schmuck mit Charakter

Heidelberger Landstr. 200 · 64297 Darmstadt · Tel.: 0 61 51 / 94 34 85 · www.vogelsang-schmuck.de

feuerwerk-mkm.de

Feuerwerk-Shops ab 8. Dezember
 Einfach vorbestellen und ab 29.12.2014 abholen!

Böllern Raketen Heuler Batterien Sortimente

Darmstadt – Hbf-Europaplatz
 Eberstadt – In der Kirchtanne 27
 Pfungstadt – Carl-Benz-Straße 6

4,99 €
 9,99 €
 14,99 €
 19,99 €
 ab 1,99 €

Weco Nico Keller Comet MKM

Ich bin Ihr TechniSat Fachhändler

NEU: TechniCorder ISIO® STC
 Ein Programm anschauen, bis zu drei andere Programme gleichzeitig aufzeichnen oder im Netzwerk streamen

Fernseh Simandl
 Bismarckstraße 65-67
 64293 Darmstadt
 Tel. 0 61 51 / 666 777
www.fernseh-simandl.de

TechniSat

Ihr Top-Partner für absolute Premium-Qualität

- ✓ Erstklassige Beratung
- ✓ Professioneller Service
- ✓ Umfassendes TechniSat Produktsortiment

Tuner-Erweiterungsmodul separat erhältlich. Streaming- und Aufzeichnungsfunktionen abhängig von der Netzwerkkonfiguration.

Luftpumpe Fahrradhandel
 VSF für Mensch und Tier geeignet

Luftpumpe Geschenke Tipps

Das Luftpumpe-Team wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

LED-Scheinwerfer Edelux II ab 139,90 Euro
 Lezyne Standluftpumpe ab 54,90 Euro

... und vieles mehr

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
 Heidelberger Landstr. 190
 64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de · Tel.: 061 51 / 291884
 Mo - Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr
 Mittwoch Ruhetag

Weihnachtliche Geschenkkideen

Mein besonderes Angebot zu Weihnachten:

Gutschein

für gesunde und gepflegte Füße

Fußpflegepraxis

Pulverhäuser Weg 58
D-64295 Darmstadt
Telefon: 06151.317878

Ute Winter

Großuhren für Ihr Zuhause

Pannen

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

64285 Darmstadt-Bessungen · Heidelberger Straße 75 · ☎ (06151) 312134

Wir sind für Sie da in der Adventszeit
von Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Samstag von 8.30 – 16.00 Uhr

10% auf alle Kosmetik von:

© Ralf-Heinrich-Verlag

Dezember ist Kosmetikzeit!

Anja Roth · Heidelberger Landstraße 230
DA-Eberstadt · Telefon 0 61 51-5 52 19

Neue Boulevard Komödie der Frankenstein-Bühne

FRANKENSTEIN BÜHNE E.V. EBERSTADT

DER SÜSSESTE WAHNSINN

Eine Farce von Michael McKeever

DER KARTENVORVERKAUF für die neue Boulevard-Komödie der FRANKENSTEIN-BÜHNE „Der süßeste Wahnsinn“ (Suite Surrender) von Michael McKeever beginnt am 29. Dezember 2014. Die Premiere ist am 23. Januar 2015. Weitere Vorstellungen sind am 24., 30. und 31. Januar, 6. und 7. Februar 2015, jeweils um 20 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, 64297 Darmstadt-Eberstadt. Karten für 12 Euro sind erhältlich bei FRANKENSTEIN-BÜHNE, Telefon 06151 2782370, www.frankenstein-buehne.de und bei SCHAULADE, Schwanenstraße 45, 64297 Darmstadt-Eberstadt.



Umfrage zu Weihnachten Deutsche schenken eher un kreativ

Auch dieses Jahr sind die Deutschen bereit, für das Weihnachtsfest mehrere hundert Euro auszugeben. Ob im Einkaufszentrum oder online – eine Umfrage zeigt, dass die vermeintlich langweiligen, dafür aber sicheren Geschenke besonders hoch im Kurs stehen. Trotz sich eintrübender Konjunkturaussichten wollen die Deutschen einer Umfrage zufolge für das bevorstehende Weihnachtsfest ähnlich viel ausgeben wie im vergangenen Jahr. Das Gesamtbudget für Geschenke, Essen und andere Aktivitäten wie Restaurantbesuche liege bei 437 Euro, ergab eine Umfrage der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsfirma Deloitte. Das sei zwar ein Rückgang von 3,2 Prozent gegenüber 2013; die Ausgabenbereitschaft der Deutschen liege damit aber immer noch auf „hohem Niveau“.

„Die aktuelle Wirtschaftslage wird von den deutschen Konsumenten positiv gesehen, besonders unter Jüngeren. 77 Prozent sind mit ihr zufrieden und planen für das Weihnachtsfest ähnlich hohe Ausgaben wie im Vorjahr“, erklärte der Leiter der Abteilung Consumer Business von Deloitte, Karsten Hollasch. Das leichte Minus sei aber bereits eine Reaktion auf die erwartete konjunkturelle „Trendwende“. Die wirtschaftlichen Aussichten würden „deutlich pessimistischer bewertet“.

Bücher sind beliebteste Geschenke
Dem Deloitte Christmas Survey 2014 zufolge beläuft sich das durchschnittliche Geschenkbudget der Deutschen zu Weihnachten auf 266 Euro. Die beliebtesten Geschenke sind demnach Bücher, auf die 41 Prozent zurückgreifen wollen. Auch Schokolade (26 Prozent), Kosmetika und Parfüms (24 Prozent) werden gern verschenkt. Dabei handelt es sich eher nicht um die kreativsten Geschenke – allerdings liegt es in der Natur der Sache, dass ausgefallene

Ideen nicht in solchen Umfragen auftauchen. Bei Geschenken für Kinder werde darauf geachtet, dass diese „traditionell und pädagogisch wertvoll“ seien. Das gelte etwa für Bücher und Spiele. Bei der Suche nach Weihnachtsgeschenken spielt das Internet nach Angaben von Deloitte eine bedeutendere Rolle als beim eigentlichen Kauf. Zwei Drittel der Deutschen nutzen das Netz zur Waren-Recherche und zum Preisvergleich, aber nur 46 Prozent kauften auch dort ein. „Die Mehrheit zieht den stationären Handel vor“, hieß es in der Auswertung der Konsum-Experten. Besonders Fachhändler könnten profitieren, nicht spezialisierte Kaufhäuser mit einem großen Warensortiment dagegen nicht. Nur jeder Fünfte wolle dort Geschenke kaufen. Deloitte befragte nach eigenen Angaben insgesamt rund 17.300 Menschen in 17 Ländern. In Deutschland waren es 1785 Konsumenten. (Quelle: n-tv.de, cka/AFP)

Eine [egg]strem gute Geschenkidee

Es sieht aus wie ein Ei, es fühlt wie ein Ei, es kocht wie ein Ei – und es singt: PiepEi®. PiepEi® ist eine präzise Eieruhr, die zusammen mit den Frühstückseiern gekocht wird. Haben Eiweiß und Eigelb die gewünschte Festigkeit erreicht, spielt PiepEi® eine Melodie. Auf die intelligente, wasser- und kochfeste Technik im Innern ist Verlass. So ist der funktionale Spaßmacher das ideale Geschenk für jede Gelegenheit – lustig und mit funktionalem Wert.

Detlef, Schantall & Hartmut
PiepEi® Detlef, PiepEi® Schantall und PiepEi® Hartmut sind die Patrone der drei verschiedenen Eierhärtegrade. Jeder ein [Egg]sperte für seinen Bereich. Also für die, die wissen, was sie wollen. PiepEi® Detlef – welcher Wunder – kümmert sich um die Weicheier. Es spielt „Ich wollt' ich wär' ein Huhn“ wenn Eiweiß wachweich und Eigelb flüssig sind. PiepEi® Schantall singt, wenn das Eiweiß fest und das Eigelb wachweich sind. Es ist der Topseller und scheint genau

den Geschmack für das perfekte Frühstücksei zu treffen. PiepEi® Hartmut kümmert sich um die hartgesottene Ei-Gourmets. Es spielt die Melodie, wenn sowohl Eiweiß als auch Eigelb fest sind.

Neu: das Elvis-Rock-Ei und das Hippie-Ei

Neue Varianten der „Eieruhr zum Mitkochen“ sind das Elvis-Ei und das Hippie Ei. „Viva las Vegas“ ertönt beim wachweichen Ei, „Hound Dog“ beim mittlerem Härtegrad und „Jailhouse Rock“ beim harten Ei. „San Francisco“, „California Dreaming“ und „House of the Rising Sun“ sind die entsprechenden Eiersounds des Hippie-Piep-Eis.

Zu Weihnachten eine schöne Geschenkidee:

PiepEi® ist eine präzise Eieruhr, die zusammen mit den Frühstückseiern gekocht wird. Haben Eiweiß und Eigelb die gewünschte Festigkeit erreicht, spielt PiepEi® eine Melodie.

PiepEi® Detlef für Weicheier
Schantall für mittelharte Hartmut für harte Eier

NEU: das Hippie-Ei NEU: das Elvis-Rockei

Küchenmeister
Profiausstattung für den Hobbykoch
Wilhelmstraße 10 | 64283 Darmstadt | Tel: 250 30
www.kuechenmeister-shop24.de

Die Weihnachts-Überraschung!

20%

auf ein Lieblingsteil Ihrer Wahl

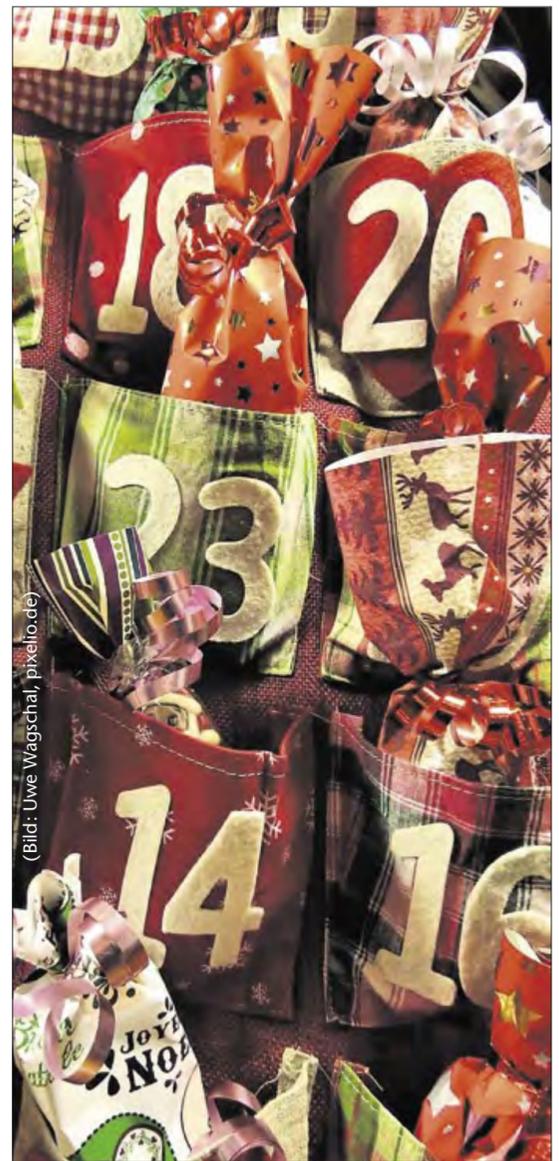
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herling

DAS WEIHNACHTS-MODEHAUS

Seeheim-Jugenheim und Eberstadt

Aktion bis 20. Dezember 2014



schöner schenken

„Gesund schlafen - schöner wohnen“

Kniess
Betten- & Raumausrüstung

www.raumgestaltung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

DACH
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

STRAUP 25 Jahre
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
 • Rollläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
 Schreinerei-Glaserei
 Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
 Dauerpflege für Ihren Garten?
 Endlich einen Quellstein?
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
 Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

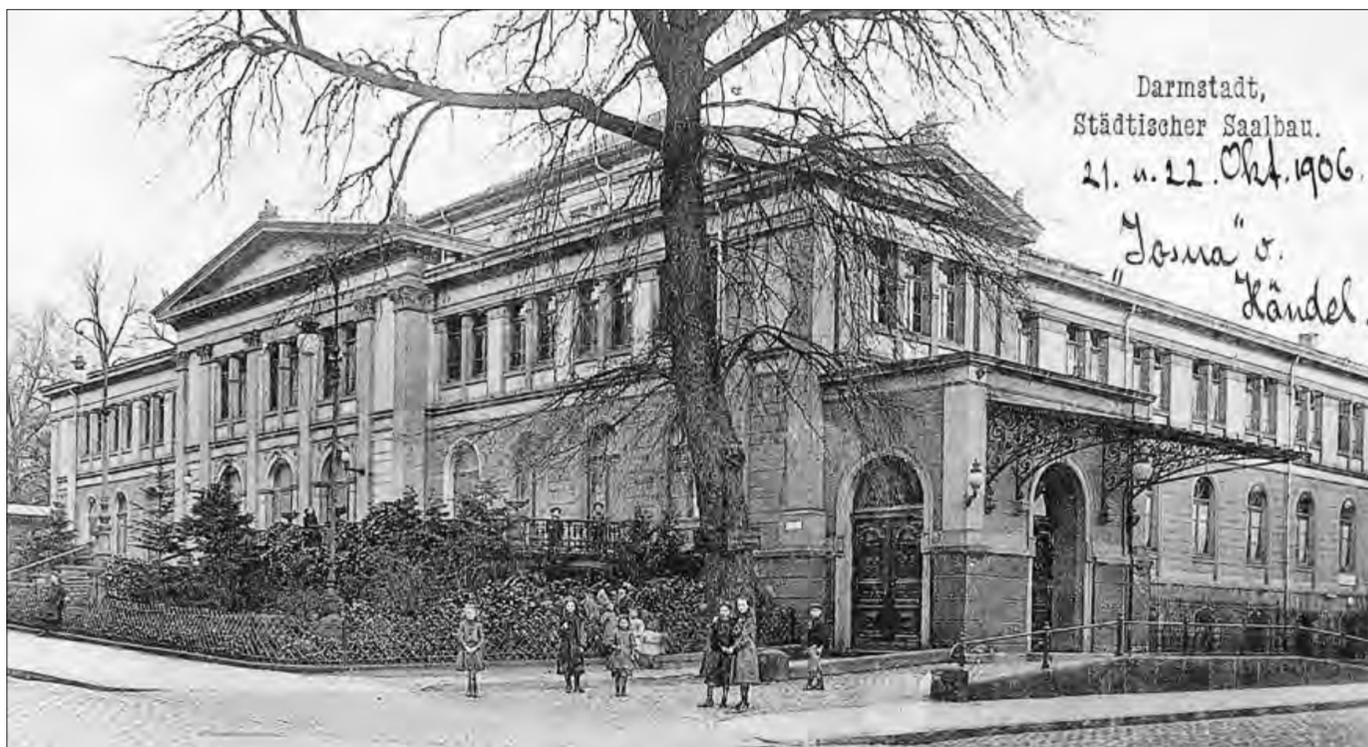
Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

AUS DEM WACHBUCH

IHR ZUHAUSE
 Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

Photographie in Darmstadt – die ersten hundert Jahre



NOCH BIS ZUM 20. DEZEMBER läuft im Weißen Turm die Ausstellung „Photographie in Darmstadt – die ersten hundert Jahre“. An vielen Bilddokumenten lässt sich hier verfolgen, wie sich in Darmstadt schon sehr früh, nämlich ab 1843, das neue Medium etablierte und auf ganz neue Weise die Darmstädter und ihre Stadt ins Bild setzte. In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Darmstadt hat der Freundeskreis Weißer Turm diese Entwicklung nachgezeichnet und begleitend zur Ausstellung ein Buch (erhältlich im Darmstädter Buchhandel) herausgebracht, das weiteres Bildmaterial und Hintergrundinformationen präsentiert. Die Ausstellung ist jeweils mittwochs von 13 bis 19 Uhr und samstags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Das Foto zeigt eine zeitgenössische Postkarte des im Jahre 1873 erbauten Saalbaus. Dieses Gebäude stand einst Ecke Riedesel- / Saalbaustraße – heute Stauffenbergstraße. In der Brandnacht vom 11. auf den 12. September 1944 fiel das kolossale Bauwerk dem Bombenhagel zum Opfer. (Bild: Veranstalter)

Vogelkundliches Programm des Eberstädter Vogelschutz- und Zuchtvereins

EBERSTADT (hf). Der Eberstädter Vogelschutz- und Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt beginnt in diesem Jahr eine Serie von ornithologischen Fachvorträgen bzw. Exkursionen. Am letzten Freitag berichtete der ehrenamtliche Mitarbeiter der Vogelwarte Helgoland, Hubert Diry von dem Singvogel-Monitoring der Vogelwarte, welches er im Raum Darmstadt bzw. darüber hinaus im Raum Starkenburg durchführt. Im Auftrag der Vogelwarte beringt Hubert Diry Singvögel. Er begutachtet den Körperbau und stellt das Gewicht der Vögel mittels einer Spezialwaage fest. Er vermisst die Schnabellänge sowie diverse Federn. Die Angaben werden im Detail festgehalten und kurzfristig der Vogelwarte Helgoland zur Verfügung gestellt. Auch werden in Vorjahren bereits beringte Vögel erneut gefangen und somit wertvolle Erkenntnisse über das Leben der Vögel gewonnen. Meldungen von Vogelwarten der Nachbarländer geben wichtige Aufschlüsse über die Vogelwanderung innerhalb Europas. Da auch Zugvögel von Hubert Diry beringt werden, kann der ehrenamtliche Experte der Vogelwarte Helgoland auch feststellen, dass Zugvögel über viele Jahre hinweg immer wieder gezielt auf denselben Plätzen anzutreffen sind. Als bekanntes Beispiel nannte er die Rauchschwalbe, die immer wieder in Stallungen gleicher Gehöfte zum Brüten nach Deutschland kommt. Das ornithologische Programm wird fortgesetzt durch eine Exkursion in die östliche Eberstädter Gemarkung am Sonntag, dem 26. April 2015, um 7.00 Uhr, Treffpunkt Eberstädter Marktplatz. Die Experten Hubert Diry und Karl-Heinz Waffenschmidt werden dann den Frühgesang der Vögel in der Eberstädter „Toskana“ erläutern. Schon heute sind alle interessierten Vogelliebhaber auf Nah und Fern herzlich eingeladen.

Politiker aus Darmstadt diskutieren mit Schülern der Gutenbergschule

EBERSTADT (hf). Auf Einladung von Rektor Hannes Marb trafen sich am 20. November Politiker aus Darmstadt in der Aula der Gutenbergschule, um mit Schülerinnen und Schülern aus der Jahrgangsstufe 9 über die Kinderrechte zu diskutieren. In der zweistündigen Veranstaltung wurde intensiv über die Einhaltung der Kinderrechte in Drittländern, aber auch, warum in einigen US-Bundesstaaten noch formal eine Todesstrafe für jugendliche Straftäter möglich ist, diskutiert. Die spannende Diskussion, in der Achim Pfeffer (SPD), Lutz Achenbach (CDU) und Yücel Akdeniz (Grüne) Rede und Antwort standen, bekam noch mal eine Wendung in Richtung Steuergeldverschwendung (z.B. sprachen Schüler Kosten des Darmstadtiums an und die Sanierung des Bachlaufes). Erörtert wurde, wieso nicht mehr Geld für Kinderinteressen ausgegeben werden könne. Auch bei der Frage, ob nicht die großen Parteien alle gleich sind, kam es zu kontroversen Ansichten der Anwesenden. Alle Politiker waren sich einig, dass ein großer Konsens in Fragen von Sozialem, Wirtschaft, Bildung dazu beiträgt, dass wir in unserem Land vorankommen. Den-



ZUM 25. JAHRESTAG der UN-Kinderrechtskonvention diskutierten mit den Schülern der Gutenbergschule (auf dem Podium von links) Lutz Achenbach (CDU), Yücel Akdeniz (Grüne) und Achim Pfeffer (SPD). (Bild: Veranstalter)

noch gibt es in jeder Partei und ihre Programmatik Unterschiede, die ein differenziertes Bild ermöglichen. Als Modell- und gerne mit ihnen ins Gespräch kommt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Klassenlehrkräften und den Fachlehrkräften, die durch ihre Vorbereitung mit den Jugendlichen für eine interessante und lebendige Diskussion gesorgt haben.

Teurer Soundcheck im Lohbergtunnel

MÜHLTAL (ots). Mehrere hundert Euro wird der Soundcheck eines 18 Jahre alten Motorradfahrers aus Egelsbach kosten. Der junge Mann wurde am Sonntagabend vor zwei Wochen gegen 23.00 Uhr von der Tunnelleitzentrale über Videoüberwachung beobachtet, wie er mitten im Tunnel von seinem Gefährt stieg und einen Gegenstand ablegte. Anschließend fuhr er mehrfach mit hoher Geschwindigkeit in beiden Richtungen durch den Tunnel. Die Tunnelleitzentrale verständigte die Polizei. Bei der Kontrolle war das merkwürdige Verhalten schnell geklärt. Der Motorrad-

Vorsicht Taschendiebe! Polizei informiert

DARMSTADT (ots). Sie nutzen das Gedränge zwischen den Buden und schlagen blitzschnell zu: In der Vorweihnachtszeit sind Taschendiebe auch vermehrt auf Weihnachtsmärkten unterwegs. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik wurden im Jahr 2013 in Deutschland insgesamt rund 136.000 Taschendiebstähle angezeigt, 2012 waren es noch rund 117.300 Fälle. Mit diesem Anstieg von über 15 Prozent haben die Zahlen ein sehr hohes Niveau erreicht. Die Polizei klärt die Bevölkerung daher insbesondere zu Beginn der Vorweihnachtszeit verstärkt zum Thema Taschendiebstahl auf. Hierfür hat die Polizeiliche Kriminalprävention jetzt ein Medienpaket mit dem Film „Vorsicht Taschendiebe!“ herausgegeben. Weitere Informationen gibt es auf der Klappkarte „Schlaue gegen Klauer“ mit Piktogrammen und einem Notfallpass zum Herausrennen mit allen wichtigen Telefon- und Sperrnummern von Debit- und Kreditkarten und einer Checkliste mit Sofortmaßnahmen für Opfer und Zeugen. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl-und-einbruch/taschendiebstahl.html. Hier stehen auch die nonverbalen Spots sowie der einminütige Trailer zum Film „Vorsicht Taschendiebe!“ zum Herunterladen bereit.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Geotgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

HAUSHALTAUFLÖSUNG in Bessungen
am Samstag, den 6.12.2014 von 10:00
bis 16:00 Uhr in der Goethestraße 44:
50er und 70er Jahre sowie Elektroge-
räte.

RÜCKBLICK

8. Dezember 1864 Gründung
des Hessischen Landesvereins
vom Roten Kreuz

Berichtigung: Das Bild des Klei-
nen Orchesters (Ausgabe 21,
S. 8) ist von Axel Kalbfleisch.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de
Druck:
Mannheimer Morgen Groß-
druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)
Anzeigen:
Ellen Hellriegel
Bilder:
Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)
Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn
Erscheinungsweise:
14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.
Auflage:
ca. 43.000 Exemplare
**Hinweis
an unsere Kunden:**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

GESCHÄFTSWELT-INFO

Schuhservice Leon: Neues Leben für die Schuhe



VON KINDESBEINEN AN beschäftigt sich Mario Weissi mit der Reparatur von Schuhen. Bereits als Siebenjähriger half er in seiner Heimat im Iran in einer Schuhmacherei mit und lernte dabei das Handwerk von der Pike auf. Seit 24 Jahren ist er als Schuhmachermeister in Darmstadt tätig. Vor vier Jahren machte er sich schließlich selbständig und eröffnete seinen kleinen Laden „Schuhservice Leon“ in der Elisabethenstraße 31. Akkurate, saubere Arbeit ist ihm sehr wichtig. „Ich liebe es, die Schuhe wieder lebendig zu machen und ihnen neues Leben einzuhauchen“, sagt Mario Weissi. Die Reparatur von Schuhen ist zwar der Schwerpunkt des gelernten Schuhmachermeisters, doch das kleine Geschäft hat noch mehr zu bieten: einen Schlüsseldienst, eine Reweda-Reinigungsannahme, einen Hermes-Paketdienst sowie eine beachtliche Auswahl an Markenartikeln aus dem Schuhbedarf. Vom Schnürsenkel über Pflegemittel bis hin zu Einlagen findet man hier wirklich alles. Auch Prime-Schuhe können hier exklusiv anprobiert und gekauft werden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 15 Uhr, Telefonnummer 06151 22378. (Bild: Ralf Hellriegel)

KVB startete in die neue Kampagne



„IM ORIENT BEIM KVB“ heißt das Motto, unter dem der Karnevalverein Bessungen (KVB) am 21. November in die neue Kampagne startete. Im Saal der Bessunger Andreaskirche begrüßte Vorsitzender und Sitzungspräsident Stefan Krüger (r.) und sein Stellvertreter Heiko Nehring die Vereinsnarren und zahlreiche Abordnungen und überreichte die Orden. Dieser wurde vom Komiteemitglied Karlheinz Salm gestiftet. Ein Höhepunkt war die Auszeichnung für Elise Schober (Bild) für 44 Jahre aktive Vereinsarbeit. Sie erhielt vom Bezirksvorsitzenden der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval, Manfred Kreis (l.) den „Ehrenorden in Gold mit Brillant“, die höchste Auszeichnung der IG. (Bild: H.-Wilhelm Schambach)

„Fernrohr-Beratung“ der Volkssternwarte



BESSUNGEN (ng). Die Volkssternwarte Darmstadt bietet am 6.12. von 10 bis 13 Uhr eine Informationsveranstaltung rund um das Fernrohr an. Angeboten wird eine Beratung vor dem – vielleicht weihnachtlichen – Kauf eines Fernrohrs: Welches ist das richtige für welchen Zweck? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Auch Fragen zum generellen Umgang mit Fernrohr und Zubehör werden von den erfahrenen „Sternkundlern“ beantwortet. Das eigene Fernrohr kann gerne mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vsd.de. Eintritt: 4 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist der Eintritt frei. Im Bild das 14-Zoll Newton-Teleskop der Volkssternwarte Darmstadt. (Bild: Veranstalter)

HSE / Entega hat noch freie Ausbildungsplätze für das Jahr 2015

DARMSTADT (hf). Der südhessische Energieversorger HSE/ ENTEGA hat noch freie Ausbildungsplätze für das Jahr 2015 (Start am 1. September 2015). Wer Interesse an einer Ausbildung oder an einem dualen Studium im HSE-Konzern hat, sollte sich möglichst zeitnah bewerben. Insbesondere in den technischen Ausbildungsberufen werden handwerklich und technisch interessierte Jugendliche gesucht. Gerne auch mit gutem Hauptschul- oder Realschulabschluss. „Wir brauchen nicht nur Einkandidaten, sondern geben auch jungen Talenten eine Chance, die technische Zusammenhänge begreifen und Spaß an der Praxis

haben“, sagt Jens Walther, Leiter Ausbildung und Personalentwicklung bei der HSE. Interessentinnen und Interessenten für die Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker/-in SHK (guter Hauptschulabschluss), Elektroniker für Betriebstechnik (guter Realschulabschluss), Mechatroniker/-in für Kältetechnik (guter Realschulabschluss) und Fachkraft für Abwassertechnik (guter Realschulabschluss) können sich unter www.hse.ag/karriere online bewerben. Die HSE hat ein eigenes Ausbildungszentrum, das im kommenden Frühjahr an den Standort Darmstadt umzieht. Dort

und bei der Arbeit in den verschiedenen Abteilungen des Unternehmens lernen die Azubis die Praxis kennen, in der Berufsschule und im Betriebsunterricht geht es um die Theorie. Kein Wunder, dass die HSE bei den Abschlussprüfungen Landes- und Bundessieger in den verschiedenen Berufen stellt. So zum Beispiel den diesjährigen Bundessieger im Beruf Anlagenmechaniker/-in SHK. Über die berufsbezogenen Lerninhalte hinaus gibt es für die HSE-Azubis und dualen Studenten interessante Zusatzangebote, die den Teamzusammenhalt fördern und die persönlichen und sozialen Kompetenzen stärken.

Interesse? Nähere Informationen unter www.hse.ag/karriere. Dort findet man auch den Link zum Online-Bewerbungsportal. Ansprechpartner für die Bewerber im HSE-Konzern ist der Leiter Personal und Ausbildung, Jens Walther, Telefon 06151/701-1450, E-Mail: ausbildung@hse.ag.

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

entega HSE

Zu Weihnachten ein Ausbildungsplatz?
Die HSE stellt junge Talente ein!
Wir suchen junge Menschen, die sich für Technik interessieren und mit uns gemeinsam die Energieversorgung der Zukunft gestalten wollen.
Gleich online bewerben unter www.hse.ag/karriere.

STELLENMARKT

**FREUNDLICHE MFA
AB 1.1.2015**

in Vollzeit ab sofort gesucht.
Christine Batay
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Heinestraße 110
64295 Darmstadt

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Heimatweit und bürgernah.

**Schuhmacherei
Meisterbetrieb
Leon**

Hermes Paket-Dienst
REWEDA
Reinigungs-Annahme
Ha-Ra-Produkte
Schlüsseldienst
PRIME-SHOES
Exklusiv-Verkauf

**Qualität.
Schnell & preiswert!**

Elisabethenstraße 31
64283 Darmstadt
Telefon 06151 22378
Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8-19 Uhr, Sa: 9-15 Uhr

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Morello
Gute Fahrt.

Ihr zuverlässiger, sicherer,
preisgünstiger Flughafenstransfer

Tel.: 0 61 51 / 96 99 702
Mobil: 0171 / 403 40 55
www.morello-gutefahrt.de
Heinestraße 63
64295 Darmstadt

**Breitwieser
BESTATTUNGEN**

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

☎ 969693

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

**WER
+ Was
= Wo**

In diesem Jahr erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers
„Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:

0 61 54-69 65 52
0172-6904 104



© Ralf-Hellriegel-Verlag

Erfahrung anderer Bürger: Erster „Energietammtisch“ in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (hf). Das Haus von Dr. Bernhard Hein in Traisa kann auch in Nieder-Beerbach als Anschauungsbeispiel für die Umsetzung der lokalen Energiewende dienen: Das 1923 erbaute Haus wurde 1989 vom Ehepaar Hein erworben, wärmedämmte und mit Fenstern aus Wärmeschutzglas ausgerüstet. Eine anfangs „selbstgebastelte“ und mittlerweile erneuerte Solaranlage unterstützt neben Holzofen und Brennwertkessel die Heizung und die Warmwasserbereitung, insgesamt 2 Anlagen dienen dem Eigenverbrauch und der Einspeisung ins Netz. Mittlerweile wird über eine Batterie und „Smart Metering“ nachgedacht. An einem Monitor kann man den Energieverbrauch verfolgen und sich entsprechend verhalten. Der Ingenieur Dr. Hein war einer der sachkundigen Bürger, die als Gesprächspartner beim Energietammtisch im Nieder-Beerbacher Gemeindezentrum zur Verfügung standen. Eingeladen hatte die Initiative GREEN CITY Mühlthal-Nieder-Beerbach. Ziel der Veranstaltung war der Erfahrungsaustausch und die Bürgerbeteiligung vor Ort zu den Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudedämmung. Anwesend waren die Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Mannes, Gemeindevorsteher Rainer Steuernagel, weitere Gemeindevertreter der Steuerungsgruppe Klimaschutz sowie fast der gesamte Ortsbeirat. Ein weiterer Unterstützer der Initiative ist der regionale Energieversorger HSE, der vertreten war durch Christoph Hain und Norbert Stang von der Effizienz:Klasse GmbH. Die Bürgermeisterin Dr. Mannes

wies bei der Begrüßung darauf hin, dass sie ihr Haus 2008 energetisch habe sanieren lassen und es jederzeit wieder tun würde: „Gemeinsam müssen wir vor Ort an der Klimawende arbeiten“. Harald Rapp, Gemeindevertreter, Ortsbeirat und Projektleiter für GREEN CITY in



AM THEMENTISCH „Energieeffizienz und Modernisierung“. (Zum Bericht) (Bild:Veranstalter)

Nieder-Beerbach, legte bei seiner Einführung Wert darauf, dass es sich bei dieser Initiative um eine Form der Bürgerbeteiligung handele. Der Energietammtisch war gleichzeitig die 12. Sitzung der Steuerungsgruppe Klimaschutz. Umfangreiche Vorarbeiten, Gemeindevertretungsbeschlüsse, und Info-Veranstaltungen waren dem Abend vorausgegangen, an dem die Energiewende vor Ort konkret werden sollte. An unterschiedlichen Thementischen ging es um die Schwerpunkte Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, den konkreten Erfahrungsaustausch zur Sanierung, die Einzelberatung für einen individuellen Sanierungsfahrplan und schließlich

um die Diskussion mit der Politik bzw. der Steuerungsgruppe Klimaschutz. Wenn auch die Nieder-Beerbacher noch in nicht allzu großer Zahl zur ersten Veranstaltung dieser Art gekommen waren, wurden die Diskussionen umso intensiver. Beispielsweise um die

Fragen des Ehepaares, das seine Heizung erneuern will. Beim Tisch der Energiefachleute ging es auch um den richtigen Energieberater und Schimmelexperten, um richtiges Heizen und Lüften, um Lüftungsanlagen, die menschliches Fehlverhalten ausschalten und vieles mehr – natürlich auch um die Beantragung von Fördermitteln. Harald Rapp berichtete als Privatmann von seinen eigenen Sanierungsanstrengungen mit Photovoltaik-Anlage und zugehöriger Batterie. Wenn Energie regenerativ sei statt fossil, sei dies schon ein wesentlicher Fortschritt. In der Nachbarschaft könne man sich gegenseitig zu Maßnahmen anregen. Christoph Hain und Norbert

Stang konnten das Angebot der Effizienz:Klasse GmbH präsentieren. Stang: „Wir sind eine unabhängige Beratungs- und Vermittlungsplattform, die von der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main und dem hiesigen Energie- und Infrastrukturdienstleister HSE gegründet

wurde. Zum Pool unserer Experten zählen Architekten, Ingenieure, Energieberater – und vor allem Fach-Handwerksbetriebe aus Darmstadt und der Region aus den Bereichen Sanitär – Heizung – Klima, Elektrotechnik, Wärmedämmung und Schornsteinfeger. Hausbesitzer, Privat- und Gewerbekunden und alle Interessierten können sich hier von unabhängigen Energieexperten kostenpflichtig zu allen Fragen rund ums energieeffiziente Bauen und Modernisieren beraten lassen“. Am „Politik-Tisch“ der Steuerungsgruppe Klimaschutz ging es vor allem um die Frage, wie man noch mehr Menschen erreichen kann. Rainer Steuernagel wies mit Blick auf die ge-

ringe Besucherresonanz darauf hin, dass wenige Gemeinden ein solches Informationsangebot machten.

Letzten Endes überzeuge vor allem der Geldbeutel, meinten einige. Kurzfristig stagnierende oder sogar sinkende Energiepreise sollten nicht in falscher Sicherheit wiegen, Sanierungsmaßnahmen hinauszuschieben. Ältere Hausbesitzer fragten vielleicht „lohnt sich das für mich noch?“ – andere wollten das Haus für ihre Kinder zukunftssicher machen. Für eine kleine Kommune sei die Energiewende vor Ort eine große Aufgabe, so Rapp. Entscheidend sei zunächst der politische Wille – und dann das Thema konzeptionell, sachlich anzugehen und Fachleute als Mitwirkende zu gewinnen.

In seinem Resümee des gesamten Abends bat er die Anwesenden, die Botschaft des Energietammtischs nach außen zu tragen, es sei ein guter Abend mit guten Anregungen gewesen. „Wir hätten uns noch mehr Beteiligung gewünscht“, meinte Dr. Mannes, und weiter: „Es ist nicht immer leicht, das Thema an den Mann zu bringen, obwohl man viel profitieren kann. Wir haben einige interessante Bürgeranregungen bekommen und schauen nach Möglichkeiten zur Umsetzung. Ohne die Mitstreiter vor Ort und das Engagement von Ortsbeirat und Steuerungsgruppe wäre eine solche Veranstaltung jedenfalls nicht möglich“. Den „Dialog zwischen Bürgern, Politik und Fachverfahren“ nannte Dr. Hein als positive Erfahrung des Abends: „Bürger profitieren von der Erfahrung anderer Bürger“.

Solvente Mieter gesucht?

Ausgewählte Mietinteressenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind. Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88
Telefax: 0 61 51-9 51 83 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org

Besser gleich zum Fachanwaltsteam
Fachkanzleien für Arbeitsrecht und Erbrecht / Familienrecht

Fachanwälte für **Arbeitsrecht**:
Rechtsanwälte Dingeldein, Brenner, Bär, Baumhäkel, Eisenreich

Fachanwälte für **Erbrecht**:
Rechtsanwälte Dingeldein, Wahlers, Arras

Weitere interdisziplinär zusammenarbeitende Fachanwälte auf den Fachgebieten Sozialrecht, Verkehrsrecht, Versicherungsrecht, Steuerrecht, Medizinrecht, Strafrecht, Baurecht und Mietrecht.

Dingeldein · Rechtsanwälte www.dingeldein.de

64404 Bickenbach 64283 Darmstadt 64579 Gernsheim 64625 Bensheim 64372 Ober-Ramstadt
Bachgasse 1 Adeltungstraße 23 Wallstraße 7 Burgstraße 4a Nieder-Ramstädter Str. 70
06257/86950 06151/501380 06258/83380 06251/5836150 06154/803980

WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezählt 06151-89 66 69*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 8073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151-50 50
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 2423
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3 60 66 11
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3 60 66 80
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151-37 68 14
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
◇ Gesundheitsamt	06151-33 09-0
◇ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
◇ Kinderschutzbund	061 51-3604150
◇ Krankentransport	061 51-192 22
◇ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151-50 14 00
◇ Pflegeteam Marienhöhe	06151-97 19 00
◇ Polizeinotruf	110
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◇ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Neue Studie überzeugt Forscher: Cineol hilft bei Bronchitis

(White-Lines). Eine akute Bronchitis ist gekennzeichnet durch Luftnot und quälenden Husten. Der hochgereinigte Naturstoff Cineol kann ihre Symptome erheblich reduzieren. Dies konnte eine neue klinische, placebo-kontrollierte Studie mit eindrucksvollen Ergebnissen wissenschaftlich untermauern. Eine der ersten Hürden für mit der Atemluft eindringende Viren und Bakterien ist die Schleimhaut unserer Atemwege. Sie produziert eine dünne Schicht an Schleim, an der eingedrungene Partikel, Viren und Bakterien kleben bleiben. Die Aufgabe des Abtransportes abgefangener Erreger übernehmen sogenannte Flimmerhärchen, die sich wellenförmig und synchron mit einer Schlagfrequenz von ca. 5 Schlägen pro Sekunde bewegen und so die Erreger wie auf einer Art Förderband aus dem Körper hinaus transportieren. Manchmal allerdings gelangen trotzdem Krankheitserreger in die Bronchien. Dann entzündet sich die Bronchialschleimhaut, schwillt an und verstärkt ihre Schleimproduktion, um die Erreger „auszuschwemmen“. Dieser Schleim kann durch die normale Bewegung der Flimmerhärchen jedoch nicht mehr abtransportiert werden und verursacht starke Hustenanfälle. Um die Symptome deutlich zu reduzieren, sollten Infizierte ihren Körper bei der Gesundung



GERADE IM HERBST können sich Erkältungen leicht zu einer Bronchitis ausweiten. Der Naturstoff Cineol kann die Symptome lindern – damit der Herbst wieder Spaß macht. (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

möglichst frühzeitig unterstützen. Führende Ärzte und Apotheker raten dabei aus gutem Grund zu dem aus Eukalyptusblättern gewonnenen Naturstoff Cineol. Dieser natürliche Wirkstoff verhindert die Ausbreitung der Erkältungserreger, löst schnell den festsitzenden Schleim und ermöglicht ein besseres Abhusten. Es befreit die Atemwege tief von innen heraus und hemmt zudem die Entzündungsprozesse in der Bronchialschleimhaut. Seine zuverlässige Wirksamkeit konnte jetzt in einer neuen wissenschaftlichen

Untersuchung gezeigt werden: In einer placebokontrollierten Doppelblindstudie wurden 242 Personen mit akuter Bronchitis beobachtet. Die Hälfte der Erkrankten erhielt dreimal täglich eine 200 mg-Kapsel Cineol (Soleludum Kapseln forte, rezeptfrei, Apotheken), die andere Hälfte ein wirkstoffreies Scheinmedikament (Placebo). Im Gegensatz zu der Placebogruppe konnten sich die mit Cineol-Kapseln behandelten Patienten wesentlich schneller über eine deutliche Verringerung der Hustenattacken freuen. Auch die

übrigen Symptome wie Brustschmerzen, Atemnot und Schleimbildung besserten sich bereits nach vier Tagen erheblich. Die in der Studie bestätigten Effekte führen Experten u. a. auf neu entdeckte Wirkweisen des Eukalyptus-Wirkstoffs Cineol zurück. Zum einen zeigt sich der Naturstoff stark entzündungshemmend. Zum anderen wirkt er der viral bedingten Lähmung der Atemwegs-Flimmerhärchen entgegen und erhöht deren Schlagfrequenz auf ca. 8 bis maximal sogar 15 Schläge pro Sekunde, wie eine Untersu-

chung des Infektiologen Prof. Josef Guggenbichler vom Universitätsklinikum Erlangen ergab. Um Atemwegserkrankungen den Schrecken zu nehmen, ist es also absolut sinnvoll, den Körper durch die Einnahme von Cineol-Kapseln in seiner Gesunderhaltung massiv zu unterstützen. Mehr dazu auch unter: www.erkaeltung-online.com

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **LED-TASCHENLAMPEN**. Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Eukalyptus“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **17. Dezember 2014** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.